

## Jahresbericht des Präsidenten 2011

---

Liebe Sportclubmitglieder

Nach 3 Jahren seit der Gründung unseres Sportclub Novartis haben wir, um einen Vergleich mit der Kindheit zu wählen, laufen gelernt und haben uns als ein Verein etabliert und gefestigt.

Dennoch wurde auch 2011 kein Jahr der Routine, vieles war in Bewegung und wurde bewegt. Aber das ist es ja gerade, was einen Sportclub ausmacht, Bewegung.

Auch wenn wir nicht ganz zufrieden sind, vieles konnten wir doch erreichen.

Im sportlichen Bereich konnte sich die Sektion Unihockey positiv entwickeln, mit auch der Verdienst des jungen Sektionsleiters Simon Häberle, der uns leider aus beruflichen Gründen verlassen hat, aber selbst beim Abschied noch für seinen Nachfolger besorgt war.

Zum Jahresende bieten wir nun 17 verschiedene Sportarten an. Welcher Verein kann das schon vorweisen.

Die 1'000. Mitgliedergrenze, die wir im Verlauf des Jahres knacken konnten, haben wir am Ende 2011 ganz knapp verfehlt, aber 2012 werden wir diese dann sicher schaffen.

Geprägt wurde das Jahr auch von der Fortsetzung der Gespräche mit dem Tennisclub Novartis und mit dem Sportclub Ciba, dessen Auflösung auf Ende 2011 beschlossen wurde.

Die Verlagerung der Aktivitäten von der Anlage Landauer wurde 10 Jahre nach der ersten Ankündigung konkret und erste Schritte wurden unternommen.

Alle diese Arbeiten für unseren Sportclub wurden mit ehrenamtlichem Engagement ausgeführt und ich möchte hier stellvertretend für alle einen grossen Dank an **René Baumgartner** aussprechen.

Sein Einsatz für unseren Sportclub ist beispielhaft, unermüdlich und vorbildlich.

Rückblick auf einzelne Zielsetzungen 2011/2012 und den erreichten Stand:

## Ziele 2011/2012 - Zielerreichung

Die Zielsetzungen 2011/2012 orientieren sich weitgehend an denjenigen der letzten 2 Jahre. Sie wurden an der ersten Sitzung des Vorstands 2011 besprochen, bereinigt und verabschiedet:



Ziele 2011/2012 Sportclub Novartis

Stand 10.02.2011

- Weitere Steigerung der Zahl der aktiven Mitglieder. Durch Qualität und Erfolg wachsen.
- Weiterausbau des Sportangebots mit Etablierung neuer Sportsektionen.
- Weiterverfolgung der Integration des Tennisclubs aufgrund der bisherigen Erkenntnisse und Auflagen seitens der Firma Novartis.
- Weiterführung der Absprachen mit dem Vorstand des sich in Auflösung befindlichen SC Ciba betreffend Aufnahmemöglichkeiten von Aktivmitgliedern.
- Erreichung sportlicher Erfolge und Pflege der Kameradschaft.
- Weiterbearbeitung des Grobkonzeptes für die Etablierung einer Geschäftsstelle für den Sportclub und Realisierung in Abhängigkeit der finanziellen Möglichkeiten.
- Weitere Bearbeitung einer mittelfristigen Planung in den Bereichen Sportbetrieb, Finanzen, Personelles, Sportanlagen, Administration und Beziehungen.
- Weiterausbau des Informationssystems.
- Optimierung und Weiterausbau der Koordination der Sportaktivitäten mit der Firma im Sinne eines integrierten Sport- und Gesundheitskonzepts.

### Weitere Steigerung der Zahl der aktiven Mitglieder. Durch Qualität und Erfolg wachsen

Das Ziel wurde erreicht, im Jahr 2011 stieg die Zahl der aktiven Mitglieder um 28, im ersten Quartal 2012 sind bereits weitere 93 Mitglieder dazugekommen.

### Mitgliederbestand, Mutationen, Ausschluss Mitglieder

	Aktive	Passive	Total Sportclub
Bestand per 31.12. 2010	726	243	969
Eintritte			159
Austritte			77
Streichungen/Ausschlüsse			45
Verstorben			9
<b>Bestand per 31.12. 2011</b>	<b>756</b>	<b>241</b>	<b>997</b>

## **Weiterausbau des Sportangebots mit Etablierung neuer Sportsektionen**

2011: Unihockey, 2012: Badminton

### **Weiterverfolgung der Integration des Tennisclubs aufgrund der bisherigen Erkenntnisse und Auflagen seitens der Firma Novartis**

Unser Ziel, alle Sportarten im Rahmen des Sportclub Novartis zu vereinigen, haben wir 2011 weiter verfolgt.

Dem Konzeptvorschlag zur Integration des Tennisclub Novartis in den Sportclub Novartis wurde von den Tennisclubmitgliedern an der Generalversammlung im Januar 2011 leider nicht zugestimmt.

Wir haben dennoch weiterhin an diesem Ziel, die Integration zu erreichen, festgehalten und möchten es mittelfristig umsetzen. Ich möchte hier besonders unseren Ehrenpräsidenten **Rolf Lüdi** hervorheben, der die Aktivitäten mit dem Tennisclub wieder aufnahm und mit Vertretern beider Clubs die Ausarbeitung eines revidierten Konzeptvorschlags schon weit vorangebracht hat.

### **Weiterführung der Absprachen mit dem Vorstand des sich in Auflösung befindlichen SC Ciba betreffend Aufnahmemöglichkeiten von Aktivmitgliedern**

Während des ganzen Jahres standen wir mit dem Sportclub Ciba im Kontakt.

Die Schliessung der Anlage im Bachgraben auf Mitte/Ende 2012 wurde bestätigt und der Sportclub Ciba beschloss an einer ausserordentlichen Generalversammlung im Dezember 2011 die Auflösung des Vereins zum 31.12.2011. Nach umfangreichen Abklärungen innerhalb der Vereine und mit der Firmenvertretung von Novartis wurde die Übernahme der Mitglieder der Sektionen Badminton, Handball, Tischtennis und Volleyball in den Sportclub Novartis zum 01.01.2012 vereinbart.

Mit der Sektion Badminton können wir eine neue Sportart anbieten, die innerhalb der Novartis häufig nachgefragt wird. Bei Handball und Volleyball kommen neu Damenmannschaften hinzu, was das Sportangebot für die Novartis-Mitarbeiterinnen deutlich verbessert.

### **Erreichung sportlicher Erfolge und Pflege der Kameradschaft**

Diverse Meisterschaften konnten erreicht werden, der Pflege der Kameradschaft wurde wie schon bisher ein hoher Stellenwert eingeräumt.

## **Weiterausbau des Informationssystems**

Die Website wurde weiterentwickelt, die Betreuung durch Bettina Costa ist vorbildlich. Allerdings haben die Aktualität und die Zahl der Beiträge nachgelassen. Hier müssen wir uns in 2012 verbessern. Nach wie vor ist die Nutzung des Novartis Newsletters die beste Basis, um einfach an möglichst viele Novartis-Mitarbeiter zu gelangen und diese auf unsere Webseite zu lotsen. Bei allen Informationen der Firma mit Sporthintergrund ist ein link auf die Sportclub-Website eingebaut.

## **Weitere Entwicklung - Sportanlagen / Infrastruktur / Firma Novartis**

Nach wie vor unterstützt die Novartis den Sport und damit auch unseren Sportclub in vorbildlicher Weise. Gesundheit und Fitness ihrer Mitarbeiter sind der Novartis ein echtes Anliegen. Sei es bei der Bereitschaft zur Pflege unserer Sportanlagen, bei der finanziellen Unterstützung unserer Sportaktivitäten oder bei der Unterstützung unserer Werbeaktivitäten, immer finden wir ein offenes Ohr.

In 2011 wurden die Planungen für eine Verlagerung der Sportaktivitäten von der Sportanlage Landauer gestartet, da diese auf Ende 2012 nicht mehr durch den Sportclub genutzt werden kann. Über 10 Jahre nach der ersten Ankündigung einer möglichen Verlagerung der Sportaktivitäten vom Landauer wird diese nun Realität. Während für die Sektionen Fussball und Faustball mit einem Transfer auf die Anlage in Hüningen eine Lösung als machbar erscheint und die Sektion Schach bereits im Sportclubrestaurant Hüningen etabliert ist, sind für die Sektionen Boccia, Tischtennis und Handball noch keine gangbaren Alternativen identifiziert worden. Diese zu finden wird eine wenn auch nicht einfache Aufgabe im Jahr 2012 werden, bei der wir auf die Unterstützung durch Novartis bauen.

Bedingt durch die Verlagerungsabsicht, war es auch erforderlich, neue Räumlichkeiten für unseren Sportclub zu finden, welche uns bisher im Landauer in ausgezeichnetem Zustand zur Verfügung standen.

Erneut fanden wir die volle Unterstützung durch Novartis, denn das alte Platzwarthaus auf der Anlage in Hüningen wurde uns zur Verfügung gestellt, vorher hervorragend renoviert und mit der notwendigen Infrastruktur ausgestattet. Das Projektteam des Vorstands bestehend aus Rolf Lüdi, Viktor Käppeli und Rene Baumgartner hat mit Hilfe von Pius Wicki und Markus Zinggrobe den Umzug und die Einrichtung aufs genaueste geplant und durchgeführt. Die neuen Räume möchten wir nutzen, um die Aktivitäten des Sportclubs in der weiteren Zukunft in bester Form zu unterstützen.

## Todesfälle

Leider mussten wir uns auch im Jahr 2011 von Mitgliedern unseres Sportclubs für immer verabschieden. Es waren dies:

**Heinz Frey** geboren am 8. Juni 1935,  
Eintritt in Sportclub 20. September 1969  
Passivmitglied Sektion Fitness-Gymnastik  
Gestorben im 76. Altersjahr am 24. Februar 2011.

**Ernst Kaufmann** geboren am 27. Juli 1924,  
Eintritt in Sportclub am 7. November 1944  
Passiv-Mitglied Sektion Fussball  
Gestorben im 87. Altersjahr am 16. März 2011.

**David Giske** geboren am 30. November 1929  
Eintritt in Sportclub am 22. Dezember 1948  
Passiv-Mitglied Sektion Übrige (ehem. Sektion  
Feuerwehrsport)  
Gestorben im 82. Altersjahr am 5. April 2011.

**Rudolf Heimberg** geboren am 14. März 1928,  
Eintritt in Sportclub 22. November 1967  
Passiv-Mitglied Sektion Bowling  
Gestorben im 83. Altersjahr am 17. April 2011

**Pierre Kilchenmann** geboren am 28. Juli 1938  
Eintritt in Sportclub am 8. Juli 1959  
Passiv-Mitglied Sektion Übrige (ehem. Sektion  
Handball)  
SC Sandoz: 1967-1973 1. Sekretär, 1973-1974  
Präsident  
Freimitglied ab 28.06.1974  
Gestorben im 83. Altersjahr am 6. Juni 2011.

**Hartmann Stähelin** geboren am 20. Oktober 1925,  
Eintritt in Sportclub am 1. Januar 1990  
Aktiv-Mitglied Sektion Schach  
Gestorben im 86. Altersjahr am 5. Juli 2011

**Otto Jaeggi** geboren am 24. Februar 1918  
Eintritt in Sportclub am 5. Februar 1948  
Passiv-Mitglied Sektionen Faustball  
SC Sandoz: 1953-1974 Kassier  
Ehrenmitglied ab 1. März 1965  
Gestorben im 93. Altersjahr am 14. Juli 2011

**Fritz Scherer** geboren am 21. Mai 1918  
Aktiv-Mitglied Sektion Schach  
Gestorben im 93. Altersjahr am 19. Juli 2011

**Ernst Eggimann** geboren am 22. Mai 1925  
Eintritt in Sportclub 3. Januar 1942  
Aktiv-Mitglied Sektion Fitness-Gymnastik,  
Passiv-Mitglied Sektion Faustball  
Freimitglied  
Gestorben im 86. Altersjahr am 27. Sept. 2011

Im Jahr 2012 mussten wir uns für immer verabschieden von folgenden Mitgliedern unseres Sportclubs:

**Mery Kreyer** geboren am 27. August 1932  
Eintritt in Sportclub 2. Juli 1984  
Aktiv-Mitglied Sektion Bowling  
Gestorben im 79. Altersjahr am 6. Februar 2012

**Felix Schmid** geboren am 7. Oktober 1954  
Eintritt in Sportclub 1. Januar 2012  
Aktiv-Mitglied Sektion Volleyball  
Gestorben am 21. Februar 2012

**Friedrich Chiarello** geboren am 13. Juni 1934  
Eintritt in Sportclub 4. September 1969  
Passiv-Mitglied Sektion Übrige (ehem. Feuerwehr-Sport)  
Freimitglied ab 1. März 1989  
Gestorben im 78. Altersjahr am 27. Februar 2012

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bitte ich euch, euch von euren Sitzen zu erheben.

Nun zum für unseren Sportclub wichtigsten Teil des Vereinslebens, nämlich dem Sportbetrieb und den geselligen Anlässen unserer 17 Sektionen Boccia, Bowling, Faustball, Fitness-Gymnastik, Fussball, Handball, Herrenbasketball, Kanu/Kajak, Kegeln, Männerturnen+Fitness, Radsport, Schach, Squash, Tischtennis, Tauchen, Unihockey und Volleyball.

### **Sportliche Erfolge 2011 - Auswahl**

#### **Boccia**

- Schweizer Cup zum dritten Mal in Folge gewonnen

#### **Bowling**

- Tolle Erfolge an den Firmensporttagen: 1. Platz für Mannschaften Serie A und Serie C

#### **Faustball**

- Sommermeisterschaft 2011 Serie B 1. Rang

#### **Fussball**

- SC Novartis Senioren a Meister

#### **Kegeln**

- In der Klub 1 Meister und Pokalsieger

#### **Schach**

- Novartis 1: Aufstieg in die oberste Spielklasse (1. Liga)

#### **Tischtennis**

- Die Sportclub Novartis holt sich zum ersten Mal seit seinem Bestehen das Double aus Meisterschaft und Cup auf Niveau Region sowie auf Niveau Schweiz

## SEKTIONEN

### Boccia

Jahresbericht Sektionsleiter Marcel Staub:

#### Allgemeines

Die letztjährige, etwas kurzfristig angesagte Erhöhung der Mitgliederbeiträge hatte leider zur Folge, dass 4 unserer Spieler den Austritt gegeben haben. Die Verbliebenen zeigen wie bis anhin Trainingsfleiss und -freude.

#### Spielbetrieb

Den Schweizer Cup konnten wir zum 3. Mal in Folge gewinnen. Obwohl wir dieses Jahr schlecht gestartet sind, haben wir uns schlussendlich - mit gutem Teamgeist - klar durchgesetzt.

Der angehängten Resultatübersicht kann man entnehmen, dass auch die letzte Saison für uns äusserst erfolgreich war.

Das von uns organisierte SC Novartis Einzel war, einmal mehr, sehr gut frequentiert, nicht nur von Spielern sondern auch von Freunden des Bocciasports.

#### Boccia-Anlage Landauer

Gemäss Aussagen an diversen Sitzungen, müssen wir davon ausgehen, dass uns keine neue Boccia-Anlage zur Verfügung gestellt wird und wir, voraussichtlich per Ende 2012, den Landauer verlassen müssen.

Das würde heissen die Bahnen liegen für unbestimmte Zeit brach, was wiederum den gesamten Boccia-Betrieb in der Region handicapieren wird, da auch die CSC/BASF-Bahnen per diesem Datum nicht mehr benutzt werden können.

Turniere könnten demzufolge nur noch auf den 4 Roche Bahnen gespielt werden. Dies betrifft auch die Boccia Vereinigung beider Basel, mit welcher der FS immer sehr gute Kontakte und Zusammenarbeit pflegte für Kantonale und Interkantonale Turniere. Solche Anlässe können mit 4 Bahnen nicht mehr durchgeführt werden.

Ich wiederhole an dieser Stelle nochmals meine Vorschläge:

Weitere Benutzung der Boccia-Anlage bis Novartis einen anderen Nutzungszweck gefunden hat.

Überprüfung der Möglichkeit, ob die Bocciabahnen von uns (Mitglieder Novartis, SFS und Boccia Vereinigung beider Basel) käuflich erworben werden können.

Ich muss ehrlich sagen, dass ich etwas Mühe habe mit der aktuellen Situation des SC Novartis - einerseits nehmen wir immer neue Sportarten auf und wollen grösser werden - andererseits entziehen wir anderen Sportarten die Grundlage den Sport auszuüben....

### **Diverses**

Ich danke allen Mitgliedern der Sektion Boccia, die wie immer alles Mögliche dazu beitragen, dass die Sektion gut, freundschaftlich und reibungslos verläuft.

## RESULTATUEBERSICHT SAISON 2011

Turniername	Disziplin	Rang	Spieler
CH-Meisterschaft	Team	1. Rang 3. Rang 3. Rang	Renio Storti - A. Maloku - M. Staub K. Maloku - M. Biunno - E. Mattanza C. Vitoux - A. Gioiella - S. Di Giorgi
Roche	Zweier	2. Rang 3. Rang	Ermes Mattanza - Marcel Staub Katja und Avni Maloku Caccia
Vereinsmeisterschaft	Team	1. Rang	M. Biunno - R. Storti - K. Maloku- Caccia - A. Maloku
Novartis	Einzel	1. Rang 2. Rang 3. Rang	Ermes Mattanza Angelo Gioiella Avni Maloku
BS-Meisterschaft	Einzel	1. Rang 2. Rang 3. Rang	Ermes Mattanza Salvatore Di Giorgi Marcel Staub
Ciba	Zweier	2. Rang	Marcel Staub - Martino Biunno
Schweizer-Cup	Team	1. Rang	M. Biunno - R. Storti - K. Maloku- Caccia - A. Maloku - M. Staub
FS-Tage	Zweier	1. Rang 3. Rang	Marcel Staub - Ermes Mattanza Martino Biunno - Angelo Gioiella

## Bowling

Jahresbericht Sektionsleiter Walter Heinzelmann:

### **Sportliche Zusammenfassung**

Das vergangene Jahr war geprägt durch einen tollen Erfolg an den Firmensporttagen und durch den Zuwachs von 5 neuen Mitgliedern, welcher zur Bildung einer 6. Mannschaft führte.

### **Firmensporttage:**

Van Truong, Binh Ha und Marc Jakob gewannen an den Firmensporttagen den Helvetia-Patria-Pokal.

Dazu kam in der Serie C der Mannschaften und in der 2. Serie vom Doppel je ein 1.Rang dazu

### **Meisterschaft:**

Die Meisterschaft ist in vollem Gang und nach 10 von 21 Runden liegen wir im Soll ausser in der Serie C wo wir im Moment einen Abstiegsplatz belegen.

### **Cup:**

Im Cup sind noch 5 Mannschaften vertreten wobei jedoch erst die Ausscheidungsrunde gespielt wurde. Die KO-Phase beginnt in der 2. Januar Woche

### **Doppelturnier:**

Im Doppelturnier vom November/Dezember stellten wir in der Serie 2 und 3 die Sieger und in der Serie 3 erreichten wir Platz 2. Insgesamt nahmen 12 Doppel teil.

### **Weihnachtsturnier:**

Beim Weihnachtsturnier Anfang Dezember kürten wir den Vereinsmeister für 2011. Wir spielten 4 Runden wobei nach jeder Runde die Bahnen gewechselt werden. Damit alle eine Chance haben spielten wir mit der Handicapformel, so dass die besseren Spieler erst mal die höheren Handicap-Punkte der schwächeren Spieler ausgleichen mussten. Gewonnen wurde das Turnier von Stefan Bloch. (Die komplette Rangliste ist bei den Resultaten). Abgerundet wurde der Anlass bei einem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Hard.

Im Verlauf der Saison sind seit September in Meisterschaft, Cup und Doppeltturnier 37 SpielerInnen zum Einsatz gekommen. (Total 41 lizenzierte Aktive)

### **Sektionsversammlung 20.Juni 2011**

Gotti Schluupp wurde mit einem Geschenk für seine Jahrzehntelange! Arbeit im Vorstand geehrt. Sein Nachfolger als Kassier ist per 1.1.2012 Stefan Gass.

Als neues Mitglied wurde Rebecca Moser begrüsst.

Vorstand : Sektionsleiter W.Heinzelmann Stv. R.Stoll

Kassier bis 31.12.2011 G.Schluupp ab 1.1.2012 S.Gass

Protokollführerin an der nächsten SV : R.Moser (ersetzt S.Gass)

## Neuzugang von 5 SpielerInnen

Uns kam uns dies gelegen, da wir schon seit 2 Jahren über eine 6. Mannschaft diskutieren, was bisher immer gescheitert ist, da 2-3 Leute fehlten.

Alle 5 Mitglieder spielen schon seit Jahren Bowling und kannten die meisten von uns schon länger, so dass die Integration im Verein kein Problem war.

Somit wurden für die neue Saison 2011/2012 (Beginn September) total 41 SpielerInnen lizenziert und 6 Mannschaften angemeldet.

Am 26.Sept. fuhren 18 Mitglieder in Privatautos zur Baumschule Schinznach. Auch dieser 3. Bummel war dank der Organisation von Josy und Sylvie ein voller Erfolg

## Schluss-Resultate

### Saison 2010 / 2011

#### Meisterschaft

Novartis 1	Serie A,	6. Rang
Novartis 2	Serie B,	3. Rang
Novartis 3	Serie B,	5. Rang
Novartis 4	Serie C,	6. Rang
Novartis 5	Serie D,	5. Rang

#### Cup

Novartis 1	ausgeschieden in der Vorrunde
Novartis 2	ausgeschieden im $1/4$ -Final gegen Ryser Garage 1
Novartis 3	ausgeschieden im $1/8$ -Final gegen Zoll 1
Novartis 4	ausgeschieden im $1/8$ Final gegen Swisscom 2
Novartis 5	ausgeschieden im $1/8$ Final gegen Basler Versicherung 1

#### Firmensport Einzelmeisterschaft März 2011

#### Herren A (12 Teilnehmer)

3. Rang	Marc Jakob	11 Spiele	2302 Pins (Schnitt Scratch 209.27)
10. Rang	Binh Ha	6 Spiele	1106 Pins (Schnitt Scratch 184.33)

#### Herren B (18 Teilnehmer)

6. Rang	Hanspeter Völlmin	11 Spiele	1683 Pins (Schnitt Scratch 175.64)
7. Rang	Van Truong	6 Spiele	1090 Pins (Schnitt Scratch 181.67)
8. Rang	Thanh Duong	6 Spiele	1082 Pins (Schnitt Scratch 180.33)
14.Rang	Salvi Torrisi	6 Spiele	1050 Pins (Schnitt Scratch 175.00)
15.Rang	Pascal Vogt	6 Spiele	1050 Pins (Schnitt Scratch 175.00)
17. Rang	Vinh-An Tu	6 Spiele	1002 Pins (Schnitt Scratch 167.00)

#### Herren C (33 Teilnehmer)

10. Rang	Benny Guye	6 Spiele	937 Pins (Schnitt Scratch 156.17)
14. Rang	Walter Heinzelmann	6 Spiele	902 Pins (Schnitt Scratch 150.33)
21. Rang	Alex Vassalli	6 Spiele	837 Pins (Schnitt Scratch 139.50)
27. Rang	Michel Lauper	6 Spiele	848 Pins (Schnitt Scratch 141.33)

## **Firmensport-Tage Juni 2011**

### Mannschaften

#### Serie A (7 Mannschaften)

Platz 1 Van Truong, Binh Ha und Marc Jakob 2304 Pins Ø 192.00

#### Serie B (11 Mannschaften)

Platz 3 Hanspeter Schlupe, Hanspeter Schindelholz und Rafael Stricker  
2071 Pins Ø 172.58

Platz 6 Thanh Duong, Vinh-An Tu und Hanspeter Völlmin  
1962 Pins Ø 163.50

#### Serie C (7 Mannschaften)

Platz 1 Arlette Schlupe, Eva Reusser und Hans Freistädter  
2015 Pins Ø 167.92

### Doppel

#### Serie 1 (10 Doppel)

Platz 6 Binh Ha und Marc Jakob 1535 Pins Ø 191.88

Platz 10 Hanspeter Schlupe und Rafael Stricker 1343 Pins Ø 167.88

#### Serie 2 (10 Doppel)

Platz 1 Van Truong und Hanspeter Völlmin 1517 Pins Ø 189.63

Platz 7 Thanh Duong, Vinh-An Tu 1396 Pins Ø 174.50

#### Serie 3 (10 Doppel)

Platz 9 Elvira und Hanspeter Schindelholz 1275 Pins Ø 159.38

#### Serie 4 (10 Doppel)

Platz 9 Arlette Schlupe und Eva Reusser 1147 Pins Ø 143.38

#### Serie 5 (11 Doppel)

Platz 6 Sylvie Lamoureux und Alex Vassalli 168 Pins Ø 146.00

### Helvetia-Patria-Pokal (Gesamttotal aller 32 Mannschaften)

Platz 1 Van Truong, Binh Ha und Marc Jakob 2304 Pins Ø 192.00

Platz 10 Hanspeter Schlupe, Hanspeter Schindelholz und Rafael Stricker  
2071 Pins Ø 172.58

Platz 13 Arlette Schlupe, Eva Reusser und Hans Freistädter  
2015 Pins Ø 167.92

Platz 14 : Thanh Duong, Vinh-An Tu und Hanspeter Völlmin  
1962 Pins Ø 163.50

## Resultate Saison 2011 / 2012 September bis Dezember 2011

### Meisterschaft Zwischenrangliste per 23.12.2011

Novartis 1	Serie A,	6. Rang
Novartis 2	Serie B,	3. Rang
Novartis 3	Serie B,	4. Rang
Novartis 4	Serie C,	8. Rang
Novartis 5	Serie D,	5. Rang
Novartis 6	Serie E,	5. Rang

### Doppel-Turnier Schlussranglisten

#### Serie 1 (Total 12 Doppel)

Marc Jakob	Binh Ha	8. Rang
------------	---------	---------

#### Serie 2 (Total 16 Doppel)

Hanspeter Völlmin	Van Truong	1. Rang
Cam Truong	Salvi Torrasi	9. Rang
Than Duong	Vinh-An Tu	10. Rang
Robert Stoll	Pascal Vogt	13. Rang

#### Serie 3 (Total 15 Doppel)

Rafael Stricker	Gotti Schluapp	1. Rang
Stefan Gass	Emil Scheiber	9. Rang

#### Serie 4 (Total 13 Doppel)

Arlette Schluap	Eva Reusser	2. Rang
-----------------	-------------	---------

#### Serie 5 (Total 15 Doppel)

Walter Heinzelmann	Benny Guye	4. Rang
Ulrich Farner	Nando Reichenstein	6. Rang
Vasalli Allesandro	Sylvie Lamoureux	11. Rang

#### Serie 6 (Total 14 Doppel)

Monika Spielmann	Michel Lauper	6. Rang
------------------	---------------	---------

## Rangliste Weihnachtsturnier 2011

### Internes Bowling Turnier vom 3. Dezember 2011

<b>Rang Scratch</b>	<b>Rang mit Handicap</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Scratch (inkl. DLA)</b>	<b>Handicap</b>	<b>Total</b>	<b>Schnitt</b>
1	1	Bloch	Stefan	827	40	867	216.75
4	2	Truong	Cam	736	100	836	209.00
8	3	Heinzelmann	Walter	646	160	806	201.50
2	4	Ha	Binh	784	16	800	200.00
3	5	Truong	Van	742	56	798	199.50
9	6	Schluep	Arlette	645	120	765	191.25
5	7	Duong	Thanh	727	36	763	190.75
10	8	Lamoureux	Sylvie	629	132	761	190.25
14	9	Reichenstein	Nando	597	160	757	189.25
6	10	Völlmin	Hanspeter	658	96	754	188.50
7	11	Tu	Vinh-An	647	100	747	186.75
13	12	Farner	Ulrich	599	144	743	185.75
12	13	Schluep	Gotti	610	116	726	181.50
16	14	Baumann	René	572	144	716	179.00
18	15	Vassalli	Alex	553	160	713	178.25
17	16	Guye	Benny	557	152	709	177.25
11	17	Richterich	Peter	621	56	677	169.25
20	18	Collet	Josy	532	144	676	169.00
21	19	Guye	Yvonne	514	160	674	168.50
22	20	Schneider	Lilly	492	160	652	163.00
19	21	Gass	Stefan	538	108	646	161.50
23	22	Spielmann	Monika	481	160	641	160.25
15	23	Torrissi	Salvi	580	52	632	158.00

## Faustball

### Jahresbericht Sektionsleiter Markus Stücklin:

Beginn der Sommersaison auf dem Rasen Sportanlage Landauer nach Ostern -

Wintermeisterschaft : 2010 / 11	1 . Mannschaft Serie A Rang 6
	2 . Mannschaft Serie C Rang 6
	3 . Mannschaft Serie C Rang 5
Sommermeisterschaft : 2011	1 . Mannschaft Serie B Rang 1
	2 . Mannschaft Serie C Rang 3
Turniere : Dornach	Senioren Rang 3
Bell	Serie C Rang 3
Liebrütti	Rang 6

Sommerprogramm : Während der geschlossenen Sportanlage Landauer .

Do . 7 . Juli 2011 Wanderung Muttentz Dorf zum Rest . Schänzli ( R . Ott )

Do . 14 . Juli 2011 Wanderung nach Riehen Rest . Schlipf ( M . Stücklin )

Do . 21 . Juli 2011 Wanderung Muttentz Dorf zum Rest Römerburg ( R . Ott )

Do . 4 . Aug . 2011 Minigolfturnier ( R . Fankhauser )

Danke an die Kollegen für die Organisation und Raymond für die Naturalpreise der Firma Bell .

2 tägiger Ausflug 20 . / 21 . August 2011 : Besammlung Bh SBB Basel Treffpunkt 07 h .  
Anfahrt mit der Bahn nach Arosa . Hotelbezug , Zimmerverteilung . Anschliessend  
Abmarsch zur Samstagswanderung rund ums Rothorn . Am Obersee entlang , leicht  
ansteigend bis zur Aussichtskanzel . Mittagshalt , Wettbewerb ohne Fragen ? , die waren  
einfach nicht vorhanden , wieso auch immer . Weiter bis unterhalb des Rothorns .  
Anschliessend Rast in der Alphütte auf der Ochsenalp . Dort konnten , welche Bedarf  
hatten , sich mit Alpkäse eindecken . Weil Toni , Franz und Fritz den sehr schweren  
Wettbewerb gewonnen hatten , durften sie unterhalb der Alphütte mit einer Kutsche bis  
zum Hotel fahren . Wir Alten mussten den Abstieg zu Fuss zurücklegen . Nach dem  
Duschen und Ausruhen begaben wir uns ins Hotel nebenan zum Nachtessen . Nach dem  
exzellenten Mal wurde noch geredet und gefachsimpelt . Witze wurden zum Besten  
gegeben , bis sich die Ersten zum Schlafen verabschiedeten . Einige unternahmen noch  
eine Nachtwanderung durch Arosa . Nach einer guten Nachtruhe begaben sich Alle zum  
Morgenbuffet , welches wiederum reichhaltig zur Verfügung stand . Nach dem Packen  
unserer Reisetaschen marschierten alle zur Busstation hinunter . An der Endstation in  
Innerarosa sind wir auf die Schwebebahn umgestiegen , welche uns aufs Hörnli (2513 m )  
gefahren hatte . Bei schönem Wetter führte der Wanderweg bis zur Abzweigung  
Carmennapass ( 2367 m ) / Mittelstation ( 2015 m ) . Dort trennten wir uns . Die Einen  
den recht steilen Aufstieg zum Weisshorn( 2653 m ) , die restlichen Kollegen wanderten  
auf dem leicht abfallenden Weg zur Mittelstation der Weisshornbahn . Auf dem Weisshorn  
haben wir uns wieder zur Mittagsrast getroffen . Nach dem Genuss des Mittagessens aus  
dem Rucksack und der schönen Aussicht rund um Arosa fuhren wir mit der Schwebebahn  
bis zur Mittelstation . Von dort aus wanderte die ganze Gruppe bis zum Bergrestaurant  
Alpenblick ( 1951 m ) . Nach dieser Rast musste noch der Rest der Wanderung zur  
Busstation in Innerarosa unter die Füsse genommen werden . Eine kurze Fahrt bis zum  
Bahnhof , wo wir im Beizli auf unsere Reisetaschen vom Hotel warteten , welche der  
Hotelier mit seinem Autos zum Zug spedierte . Die Fahrt mit der RHB über Arosa , Chur ,  
und mit der SBB über Zürich nach Basel war kurzweilig . Müde und zufrieden sind alle  
Teilnehmer der Wanderung in Basel ausgestiegen .

Vielen Dank an Rene Ott für die Organisation und Durchführung für dieses tolle Wochenende , welches sicher bei Jedem in guter Erinnerung bleiben wird .

Bellturnier : Samstag . 3 . September 2011

Um 07 h trafen die ersten Kollegen auf dem Rocheplatz ein . In kurzer Zeit wurden die 3 Spielplätze und die Infrastruktur der Beiz eingerichtet . Nacheinander trudeln die Gastmannschaften ein , welche sich mit Kaffee , Gipfeli oder Kuchen eindeckten . Die Kuchen wurden von unseren Frauen gebacken , vielen Dank . Bei schönstem Wetter begann um 09 h das Turnier . Die Wärme stieg immer mehr an . Am Buffet wurden viele Getränke gekauft . Um 12 h begann der Run auf die Mittagessen . Beim Grill und Buffet war Grossbetrieb , was sehr erfreulich war . Nach der Mittagspause wurde wieder angespielt . Die Hitze wurde immer grösser . Es kamen die ersten Reklamationen wegen fehlenden Sonnenschirmen . Müsste man nächstes Jahr berücksichtigen ! Leider passierten einige wenige kleine Unfälle . Wir sahen schöne Spiele . Nach den Rangspielen , Duschen , Verräumen , Glücksrad mit vielen Fleisch - und Wurstpreisen , die Rangverkündigung , nochmals Konsumation . Kartoffelsalat , Brot Wurst und Fleischverkauf der restlichen Waren wurden zu reduzierten Preisen verkauft . Schlussendlich sind Bier und Mineralwasser teilweise ausgegangen . Anschliessend Reinigen , Einpacken , Verräumen . Zufrieden , etwas müde sind alle nach Hause gegangen . Danke an alle , welche den Faustballern vom Sportclub Bell geholfen haben , das Turnier durchzuführen . Solche Anlässe zeigen , dass wir gewillt sind , etwas zu leisten , dies schweisst auch zusammen !

Helferausflug nach dem Bellturnier : Samstag 15 . 10 . 2011

Um 09 h Treffpunkt an der Bushaltestelle Bad . Bhf 55 / 36 . Fahrt mit dem Bus der Linie 55 über Weil / Binzen nach Hammerstein im Kandertal . Der Wanderweg über Felder , an Nussbäumen vorbei , durch Wälder und Rebhänge geleitete uns nach Riedlingen . Im Gasthaus Sonne wurden wir schon erwartet . Zuerst ein Apero , dann sind alle zu einem sehr guten Mittagessen , incl . Dessert , eingeladen worden . Nach dem Mittagshalt führten uns Raymond , Rene und ihre Frauen weiter bis nach Kandern zum Bahnhof . Um ca . 17 h fuhr uns der Bus wieder zurück nach Basel Bad . Bhf . Herzlichen Dank für die Einladung an die Faustballer des Sportclubs Bell und die Organisatoren des Ausflugs .

Delegiertenversammlung Firmensport Abteilung Faustball :

Diese Sitzung fand im Canonhouse in Muttenz statt .

Vorstellung der Wintermeisterschaft in der Sporthalle St . Jakob .

Leider wird die Meisterschaft , 4 Spielabende , sehr in die Länge gezogen . Wir müssen aber froh sein , die Halle überhaupt benützen zu dürfen . Alle Veranstaltungen , welche Einnahmen bringen , haben vor dem Breitensport Vorrang .

Wintermeisterschaft : Do . 15 . 12 . 11 / Fr . 20 . 1 . 12 / Do . 26 . 1 . 12 / Di . 7 . 2 . 12

Jahresessen : Samstag 21 . 1 . 2012 mit unseren Frauen . Wir treffen uns um 18 :30 h zum Apero , Nachtessen um 19 :30 h . Das letzte Mal bei Bernd Babender und seinen Helferinnen .

## Fussball

Jahresbericht Sektionsleiter Heinz Hottinger:

Die Firma versucht seit Jahren, bisher erfolglos, die Sportanlage Landauer zu verkaufen. In dem Zusammenhang haben sich die Sportanlagenverantwortlichen zum Ziel gesetzt, den Sportbetrieb bis Ende 2012 vom Landauer auf die Sportanlage Hüningen zu transferieren.

In einer Umfrage an die Trainer wurden Wünsche bezüglich Trainingszeiten etc. zusammengetragen und gemeinsam mit den Sportanlagenverantwortlichen in die Planung einbezogen.

Die Mannschaften, welche bisher auf dem Landauer trainierten und ihre Meisterschaftsspiele austragen, werden in zwei Phasen auf die Sportanlage Hüningen zügeln.

Diese Zusammenführung verlangt von Trainern und Platzwarten eine enge Zusammenarbeit bei der Planung des Meisterschaftsbetriebes. Leider sind von der Novartis bisher noch keine konkreten Aussagen zum Ausbau/Umbau der Sportanlage Hüningen gemacht worden, sodass es im 2012 sehr, sehr eng werden könnte.

Die SFS-Veteranenmeisterschaft erfreut sich eines stetigen Zuwachses, sodass auf die Saison 2010 / 2011 ein Firmensport Veteranencup realisiert werden konnte.

### Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident	Heinz Hottinger
Vizepräsident	Pius Wicki
Materialverwalter	René Baumgartner
Kassier	Bernard Flückiger
Spiko-Präsident	Andy Theuer wird auf die Saison 2011 / 2012 sein Amt abgeben, Nachfolger wird gesucht

### Mutationen

Im 2011 hatten wir folgende Mutationen zu verbuchen:

Neueintritte	31 Aktive	(Vorjahr 30)	2 Passive	(Vorjahr 1)
Austritte	13 Aktive	(Vorjahr 14)	1 Passive	(Vorjahr 1)
Ausschlüsse	10 Aktive	(Vorjahr 13)	0 Passive	(Vorjahr 2)
193	Aktivmitglieder	(Vorjahr 175)		
64	Passivmitglieder	(Vorjahr 63)		
257	Total	(Vorjahr 238)		

## Trainer des Jahres 2011

SC Novartis 1	Patrick Roth
SC Novartis 2	Florian Edinger
SC Novartis Senioren a	Roland Gehri
SC Novartis Senioren b	Heinz Ackermann
SC Novartis St. Johann Veteranen	Peter Kipfer
SC Novartis Veteranen a	Markus Zingrebbe
SC Novartis Veteranen b	Roland Berger (Rückrunde), Kurt Frei (neue Saison 2011/2012)

## Spielbetrieb

### Meisterschaft 2010 / 2011 Rückrunde, Cup

#### SC Novartis 1

Alle Jahre wieder zieht's unsere 1. Mannschaft in der Winterpause zum Lauftraining, an dem im Schnitt 17 Spieler teilnehmen. Hinzu kamen zwei Vorbereitungsspiele, eines gegen die Senioren des FC Allschwil und eines gegen unsere Senioren a Mannschaft, wovon beide gewonnen wurden.

In der Meisterschaft lieferten sie sich mit SC Manor/Bell und dem SC Polizei BS ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, wobei die Polizei mit ihren (zu) schnellen Stürmern schlussendlich die Nase vorne hatte.

Nach der Vorrunde stand die Mannschaft noch auf dem vierten Zwischenrang, konnte sich jedoch auf den zweiten Schlussrang vorkämpfen.

Stolz können sie erneut auf die beste Abwehr aller Serie A Mannschaften sein.

#### SC Novartis 2

Auch unsere 2. Mannschaft startete auf dem vierten Zwischenrang in die Rückrunde. Leider ging's in der Rangliste bis zum Schluss nur noch runter statt rauf, sodass sie mit vier Punkten den letzten Platz der Serie B belegten.

Der Teamgeist unter den vielen, neuen Spielern ist intakt, doch müssen sie noch an ihren sportlichen Fähigkeiten arbeiten.

#### SC Novartis Senioren a

Eine Meisterleistung legte unsere Senioren-a Mannschaft auf den Rasen. Hier einige Eckdaten des Erfolges:

- 16 Siege, 4 Unentschieden
- 17 Gegentore in 20 Spielen
- 16 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten

Mehr brauche ich wohl nicht mehr zu sagen. Einziger Wehrmutstropfen ist vielleicht die Niederlage im Cupfinal gegen den SC Zoll, doch dies soll die Super-Leistung auf keinen Fall schmälern.

### SC Novartis Senioren b

Mit 14 Punkten aus der Vorrunde (siebter Zwischenrang) startete die Senioren-b Mannschaft in die Rückrunde. Leider konnten nur vier weitere Punkte eingefahren werden, sodass sie auf den 10. und somit vorletzten Platz abrutschten.

Spielmangel und Verletzungspech plagten die Mannschaft ein weiteres Mal.

### SC Novartis St. Johann Veteranen

Eine solide Leistung zeigten auch unsere Veteranen St. Johann in der Serie Veteranen Promotion des SFV. Mit zwei Siegen, drei Unentschieden und vier verlorenen Spielen schafften sie den Klassenerhalt locker auf dem sechsten Schlussrang.

### SC Novartis Veteranen a und b

Was haben unsere beiden Firmensport-Veteranenmannschaften gemeinsam? Beide Trainer geben ihr Amt auf Ende Saison ab. Nicht aus Erfolgslosigkeit sondern aus gesundheitlichen Gründen respektive Distanz Trainingsplatz - Wohnsitz.

Beiden Trainern danke ich recht herzlich für die geleistete Arbeit und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.

Fussball wurde natürlich trotzdem gespielt. Die a-Mannschaft etwas erfolgreicher auf dem fünften Schlussrang und die b-Mannschaft auf dem letzten Rang. Wobei anzumerken ist, dass es für die b-Mannschaft die erste Saison in der Veteranen-Liga war.

## Meisterschaft 2011 / 2012 Vorrunde, Cup

### SC Novartis 1

Im Zuge der Integration absolvierten die 1. und die 2. Mannschaft ein Vorbereitungsspiel.

Im ersten Meisterschaftsspiel gegen IWB siegte die 1. Mannschaft auf dem Rasen mit 2:0, verlor aber am grünen Tisch mit 3:0 Forfait, da sie Spieler ohne Spielerpässe eingesetzt hatten. In den folgenden Spielen konnten jedoch genügend Punkte erspielt werden, damit ein Überwintern an der Spitze der Serie A möglich wurde.

Im Cupwettbewerb folgte auf einen 8:0 Sieg über den FC Fresh Up (Serie B) eine 6:4 Niederlage gegen SC Roche (Serie A).

## SC Novartis 2

Einen guten Start erwischte auch unsere 2. Mannschaft. Doch nach einem Sieg und einem Unentschieden schien das „Pulver“ bereits verschossen und es reihte sich Niederlage an Niederlage. Mit vier Punkten und der schlechtesten Abwehrleistung (im Schnitt vier Gegentore pro Spiel) der Serie B steht die Mannschaft auf dem sechsten Zwischenrang. Hoffentlich führt das winterliche Hallentraining einen Aufwärtstrend herbei.

Im Cup konnte ein Sieg über CABB Senioren verbucht werden, bevor in der zweiten Runde leider das Aus gegen den Serie A Club SC Basler Versicherung kam.

## SC Novartis Senioren a

In der Vorbereitung absolvierte die Senioren a-Mannschaft zwei Trainingsspiele gegen die Veteranen des SC Allschwil. Mit einem Sieg und einer Niederlage ging's dann zum Vorbereitungsturnier nach Therwil.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft geht's auf dem 1. Rang stehend in die Winter-pause, wobei die ersten beiden Spiele Forfait gewonnen wurden.

Wieder einmal, doch diesmal gewollt, starteten die Senioren a in beiden Cup-Wettbewerben. Im „normalen“ Cup überstanden sie die erste Runde gegen Universitätsspital (Serie B) mit 3:0 gefolgt von einer Niederlage gegen die Serie A Mannschaft SC IWB mit 0:2.

Im Seniorencup steht die Mannschaft nach zwei Siegen im Halbfinale, welcher im Frühjahr 2012 ausgetragen wird.

## SC Novartis Senioren b

Gleich im ersten Spiel gegen unsere Senioren a Mannschaft erlitt ein Spieler ohne Fremdeinwirkung einen Schienbeinbruch, sodass das Spiel abgebrochen und Forfait gewertet wurde. Die restlichen Spiele gingen mangels Spielern teilweise knapp verloren.

Platzierung nach der Vorrunde: 11. Rang

Nach einem Freilos kam das Aus im Seniorencup gegen Kantonalbank 4:5

## SC Novartis St. Johann Veteranen

Solide und ausgeglichen gestalteten sich die Vorrundenspiele unserer Veteranenmannschaft Novartis St. Johann. Auf einem guten sechsten Zwischenrang geht's in die Winterpause.

Nach einem Freilos kam das Aus im Grosspeter Cup in der 2. Runde gegen Wallbach (Vet R) mit 2:1.

### SC Novartis Veteranen a

Drei Siege und fünf verlorene Spiele mit einem Kantersieg über UBS von 10:3 reichten für den sechsten Zwischenrang.

Im Veteranen-Cup folgte auf ein Freilos das Aus gegen UBS mit 1:9

### SC Novartis Veteranen b

Nachdem sich die Mannschaft auf das kleinere Spielfeld mit den teils spezielleren Regeln eingespielt hatte, verlief die Vorrunde recht positiv.

Platzierung nach der Vorrunde: 4. Rang

Grossen Wert wird auch auf die dritte Halbzeit gelegt.

Mit einem Freilos und einem Sieg im Penaltyschiessen gegen Zoll steht die Mannschaft im Veteranencup nun im Halbfinale, welches auch im Frühjahr 2012 ausgetragen wird.

### **Schlusswort**

Zur einfacheren Planung haben zwei Mannschaften ein Teamplanbuch im Internet realisiert, welches momentan in einer „Testphase“ läuft und vielleicht auch auf die anderen Mannschaften ausgeweitet werden kann.

Zur Kontaktpflege gibt's nun auch eine Facebook-Gruppe SC Novartis, welche momentan 45 Mitglieder beinhaltet.

Alle drei Mannschaften, welche auf der Sportanlage Hüningen spielen, stellten in ihren jeweiligen Ligen die beste Abwehr. Das Gegenteil findet man bei der 1. Mannschaft auf dem Landauer. Vielleicht sollten sie ihr Training auch auf der Sportanlage Hüningen abhalten oder lag's wohl eher an den konditionellen Mängeln?

Wenn montags auf der Sportanlage Hüningen alle drei Mannschaften trainieren wollen und das Wetter schlecht ist, kommt's zu erheblichen Platzproblemen auf dem Allwetterfeld. Abhilfe könnte der Wechsel des Trainingstages für eine Mannschaft schaffen oder ein Ausbau der Anlage. In diesem Zusammenhang spreche ich unseren Platzwart Claudio Grüning und René Brunner meinen herzlichen Dank aus.

Für die sportlichen Erfolge sind unsere Trainer zuständig, die mit Herzblut und Motivation ihre Mannschaften zu (hoffentlich) Höchstleistungen antreiben.

Nebst den sportlichen Erfolgen darf auch das Gesellige nie aus den Augen verloren werden. Ob bei Saisonabschluss- oder Weihnachtessen, Wanderungen oder Skiweekends, im Zentrum sollten immer auch die Kameradschaft und die Freude am gemeinsam erlebte stehen.

Ohne die finanziellen Mittel der Firma stünden wir jedoch mit „abgesägten“ Hosen da. Bisher wurden unsere finanziellen Wünsche (auch jene ausserhalb des Budget) vollumfänglich erfüllt, was heutzutage auch nicht selbstverständlich ist.

Für die tadellose Erledigung aller Vereinsarbeiten danke ich herzlichst meinem Vorstandsteam. Durch ihr ehrenamtliches Engagement und Einsatz kann ich wiederum mit Stolz auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken.

Nicht zu vergessen ist auch die Arbeit unserer Schiedsrichter Bruno Mayer, Eugenio Sarmini, Hans Chiarello und Ithan Ecer, besten Dank auch an Euch.

Hiermit schliesse ich meinen Jahresbericht 2011 und wünsche uns allen ein verletzungsfreies Jahr, und dass wir auch zukünftig viel zu lachen und zu jubeln haben.

## Fitness-Gymnastik

Jahresbericht Sektionsleiterin Eliane Hoffstetter :

### Die Sektion

In unserer Sektion gibt es keine Resultate im Sinne von Ranglisten usw. Unsere Resultate sind die Kollegialität, die Zufriedenheit, Spass am Training in dem Geist und Körper gefordert werden und letztendlich Freude an unserer sportlichen Aktivität zu haben.

Die Sektion Fitness-Gymnastik bietet verschiedene Trainingsorte- /Trainingszeiten- und Trainingsstufen an, sodass jede Person das Training seinen Vorstellungen entsprechend findet (*unter [www.novartis-sport.ch](http://www.novartis-sport.ch) können die Daten entnommen werden*).

Dank den verschiedenen Turnleiter-/Innen kann eine optimale Stellvertretung (im Falle von Ferien, Krankheit oder Unfall) gewährleistet werden.

### Personelles

Stand Mitte November 2011:

Eintritte:	10
Austritte:	10
Verstorben:	1

### Anlässe

Dieses Jahr haben wir zum Ersten Mal eine Wanderung durchgeführt. Diese fand am Samstag, 10. September 2011 im Elsass statt. Um 09.00 Uhr ging es los für eine Wanderung von 3  $\frac{1}{2}$  Std. durch Wald und Wiesen.

Auf dem Weg wurden wir von Lamas, Pferden und sogar weissen Hirschen begrüsst. Um ca. 11.00h erwartete uns ein Apéro am Waldrande mit allem was so dazu gehört. Dieser kam gerade zur rechten Zeit, denn wir hatten alle Hunger und Durst. Hunger weil der Wanderweg bis dahin nur Bergauf ging und Durst weil dank dem super Wetter die Temperaturen bereits die 25°C erreichten.

Tja! Das ist halt so wenn Engel reisen. Nach dieser tollen Wanderung wurden wir kulinarisch bei einem Grill verwöhnt.

Einmal mehr haben wir dank unserer tollen Freundschaft einen wunderschönen und unvergesslichen Tag miteinander verbringen können.

## Handball

Jahresbericht Sektionsleiter Ralph Ortscheit:

### Einleitung

Die Perspektive meines diesjährigen Jahresberichts ist geprägt durch meine verletzungsbedingte Abwesenheit vom Spielbetrieb. Dies hat auch dazu geführt, dass das Vereinsleben im letzten Jahr praktisch ohne mich stattgefunden hat. Aber keine Angst, ich kann es vorweg nehmen, der diesjährige Jahresbericht passt sowohl im sportlichen als auch in gesellschaftlichen Belangen nahtlos zu den Berichten der Vorjahre. Nur in Bezug auf die Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb mussten wir uns nun doch dazu durchringen, nur noch mit einer Mannschaft am Spielbetrieb der Wintermeisterschaft 2011/12 teilzunehmen. Die zu dünne Spielerdecke hat uns zu diesem Schritt gezwungen. Die in den letzten Meisterschaften praktizierte Doppelbelastung einzelner Spieler, die sich in den beiden letzten Meisterschaften noch akzentuiert hat, konnte nicht mehr bewältigt werden. Dass wir dennoch verhalten, optimistisch in die Zukunft blicken können, liegt an der Tatsache, dass wir ab Januar 2012 die Kolleginnen und Kollegen des SC Ciba in unserer Sektion begrüßen dürfen.

### Sportliche Aktivitäten

Trotz der Niederlage im letztjährigen Cup final gegen die SHV Mannschaft „Obergornji“ stellte das Spiel den frühen Höhepunkt im letzten Vereinsjahr dar. Die Meisterschaften (Sommer und Winter) wurden von den beiden Mannschaften erwartungsgemäss gespielt. Um ganz an der Spitze mitzuspielen reicht die Klasse unserer Teams nicht. Die **1. Mannschaft** konnte in beiden Meisterschaften einen Platz im Mittelfeld belegen (3. und 4. Platz). Ein noch besseres Resultat wird durch Absenzen wichtiger Spieler leider immer wieder verhindert. Auch darf hier nicht vergessen werden, dass die nachstossenden SHV Mannschaften speziell im physischen Bereich in einer anderen Klasse spielen als die reinen Firmensportmannschaften. Auch unsere **2. Mannschaft** hat dies zu spüren bekommen. Sowohl im Winter als auch im Sommer konnte die Meisterschaft jeweils nur auf dem zweitletzten Platz abgeschlossen werden. Mit dem Abschluss der Sommermeisterschaft hat sich unser „Zwei“ entschieden, aufgrund der Personalknappheit, auf eine Meldung zur Wintermeisterschaft zu verzichten. Mit dem Übertritt der Ciba-Spieler sollte es uns aber trotzdem gelingen alle verbliebenen Spieler der 2 Mannschaft zukünftig in 2 schlagkräftige Mannschaften zu integrieren und damit die dünne Personaldecke dieser beiden Mannschaften zu mindern.

## Gesellschaftliche Aktivitäten

Auch der Bummel 2011 ist Geschichte. Mario hat es mit dem letztjährigen Ausflug geschafft, uns wiederum neue Erfahrungen zu vermitteln. Nicht ganz gewollt vermittelte er uns das Gefühl des Schwarzfahrers. Dass Liesberg von der SBB nicht mehr bedient wird, konnte Mario ja nicht wissen; also fuhren wir „schwarz“ bis Delsberg und von da wieder zurück nach Laufen. Endlich in Liesberg angekommen, versuchten wir uns im Paintball. Die einen brauchten für diese Erfahrung etwas länger, sprich Deckung und Angriff musste in allen Varianten durchgespielt werden, die Anderen hatten aufgrund der grossen Hitze den Durchblick schon früh verloren. Dass dies mit Absicht geschah, wurde den Bummelteilnehmer spätestens am Abend klar. Das Nachtessen wurde uns nämlich in der „Blinden Kuh“ serviert. Mit dieser aussergewöhnlichen Erfahrung schlossen wir einen abwechslungsreichen Bummel ab. Schlussendlich war es auch den Mannschaftsessen vorbehalten, ausserhalb des Sportplatzes, für den Zusammenhalt unserer Vereinsmitglieder zu sorgen.

## Mitgliederstatistik

Der offizielle Mitgliederbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr weiter reduziert. Zurzeit zählen wir noch 21 Handballer, die mehr oder weniger aktiv am Spielbetrieb teilnehmen.

	Aktiv	Passiv	Total
Bestand per 1.1.	<b>40</b>	<b>11</b>	<b>51</b>
Zugänge	1		1
Abgänge	2	2	4
Mutationen	-1	1	
Bestand per 31.12.	<b>38</b>	<b>10</b>	<b>48</b>

Wie üblich an dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, all denjenigen ganz herzlich zu danken, die sich für die Sektion in irgendeiner Funktion eingesetzt haben.

Ebenso bedanke ich mich bei:

- Guido Andres: - Schiedsrichter (SHV + SFS)
- Sven Schlittler: - Schiedsrichter (SHV + SFS)
- Arthur Ritter: - Trainer

## **Vorstand**

Die Chargen innerhalb des Vorstandes wurden wie folgt aufgeteilt:

- René Bell : - Finanzen  
- Materialbeschaffung
- Thomas Gut : - Meisterschaftsbetrieb inkl. Lizenzierungen  
Cup und Turniere  
- Mitgliederkontrolle
- Daniel Leuenberger : - Aussersportliche Aktivitäten
- Ralph Ortscheit : - Leitung

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die nun schon langjährige konstruktive und speditive Zusammenarbeit im Vorstand.

## **Ausblick**

In der aktuellen Wintermeisterschaft kämpft unsere 1. Mannschaft drei Runden vor Schluss um den Abstieg aus der Serie A. Gegen schwierige Gegner muss der eine oder andere Exploit gelingen damit der Klassenerhalt geschafft werden kann. Mit dem Übertritt der Ciba-Spieler in unsere Sektion ist allerdings heute schon sichergestellt, dass wir auch in der Wintermeisterschaft 2012/2013 in der höchsten Spielklasse vertreten sein werden. Ebenfalls werden einige Damen zu uns stossen, die es uns ermöglichen eine Damenmannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Diese neue Perspektive gilt es 2012 auch innerhalb Novartis publik zu machen.

Zum Schluss wünsche ich allen Handballern und Handballerinnen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und hoffe, dass der kameradschaftliche und humorvolle Geist in unserem Verein erhalten bleibt.

## Herrenbasketball

Jahresbericht Sektionsleiter Markus Gaugler:

Wie immer in den vergangenen Jahren haben wir uns jeweils am Dienstag zum Basketballspiel in der Sandgrubenturnhalle getroffen.

Leider waren wir nur selten mehr wie 4 Spieler im Training und es waren nur die „Oldies“, die regelmässig zum Basketball spielen erscheinen.

Nach Trainingsunterbrüchen in Folge von Ferien oder Feiertagen lade ich jeweils alle Mitglieder sowie Interessenten, die schon gelegentlich mit uns trainiert haben, wieder zum Basketball spielen ein.

Während einer gewissen Zeit verschicke ich diese Einladung auch an Basketball Interessierte, mit denen ich bereits gesprochen habe, die aber entgegen gemachter Zusage noch nie bei uns in der Halle zu einem Probetraining erschienen sind. Dass ich von den Angeschriebenen bis jetzt noch nie eine Antwort erhielt ist aber schon ein wenig frustrierend.

Ich hoffe, dass auch in Zukunft der eine oder andere Spieler, wenn auch nur für eine gewisse Zeit, bei uns „Unentwegten“ mitspielen wird und so zum Weiterbestehen der Sektion beiträgt.

Auch wenn es aus der Sektion Basketball weder Resultate noch andere spannende Neuigkeiten zu berichten gibt, bereitet uns „Unentwegten“ das Basketballspielen am Dienstag noch immer viel Freude.

Nach einem anstrengenden Arbeitstag auch noch seinen Körper zu spüren tut wirklich gut.

## Kanu/Kajak

Jahresbericht Sektionsleiter Daniel Hess:

Mit dem Jahr 2011 geht wieder ein erfolgreiches Kajakjahr zu Ende. Wir konnten 18 Neumitglieder begrüßen und neben vielen Ausflügen und Ausgebuchten Kursen freuten wir uns auch Ausserordentlich über den grossen Erfolg von Olivier Chaudot, er gewann zusammen mit Gatien Othon im Zweier den Langdistanzmarathon von Lion.

### **Training/Kurse**

Wir führten verschiedene Kurse durch. Im Winter haben wir an 5 Abenden im Hallenbad Bottmingen unter kundiger Leitung der Kanuschule Basel unsere Rollen geübt und an einem Abend einen Sicherheitskurs durchgeführt. Die Sicherheitsthemen vertieften wir anschliessend an zwei weiteren Abenden am Kanal unter Leitung der Globepaddler. Mit der Hilfe von Matthias und seinem Team konnten wir auch von einem äusserst attraktiven und abwechslungsreichen Kursprogramm profitieren, vielen Dank! René, ich möchte auch Dir für die Organisation und Koordination all dieser Kurse ganz herzlich danken! Dank der Unterstützung durch den Sportklub konnten wir jeweils zu günstigen Konditionen an diesen Kursen teilnehmen. Ausserdem waren die Trainings Dienstags und Donnerstags auf dem Kanal in Hüningen rege besucht. Das intensive Training hat bei vielen Paddlern Spuren hinterlassen und zu einer deutlichen Steigerung des Niveaus geführt. Dies hatte auch positive Auswirkungen auf unsere Ausfahrten, es waren mehr Leute sicherer auf den verschiedenen Flüssen unterwegs. Wir hatten sieben vollständige Kajakausrüstungen (Boot, Paddel, Helm, Weste & Spritzdecke) am Kanal, was einen ständigen Materialtransport zum Kanal überflüssig machte. Das Material kann für die Trainings am Kanal online gebucht werden, was die gemeinschaftliche Nutzung erheblich vereinfacht.

### **Material**

Unter Holgers kundiger Leitung stellten wir im März unser Material in Stand. Wir haben auch dieses Jahr unsere Ausrüstung erneuert und ergänzt. So konnten wir wieder 2 Kajaks mit Zubehör kaufen, wobei eines ein Kinderboot ist und rege zur Nachwuchsförderung gebraucht wird.

## Ausfahrten

Das ganze Jahr sind unsere Mitglieder in kleineren oder grösseren Gruppen auf den Flüssen unterwegs. Von vielen Ausflügen gibt es Fahrtenberichte auf unserer Homepage. Ich werde mich daher hier kurz fassen. Vielen Dank an die fleissigen Autoren und die Koordinatoren der verschiedenen Ausfahrten! Schon im Januar profitierten wir von den guten Wasserständen und fuhren Wilde Gutach und Wiese. Einen ersten Höhepunkt konnten wir im März geniessen, bei bestem Wetter und guten Wasserständen paddelten wir eine Woche Wildwasser in Korsika. In der Schweiz standen unter anderem Muota, Landquart, Vorderrhein, Moesa, Inn und Gotthardreuss für die erfahrenen Paddler auf dem Programm. Etwas einfachere Paddelfahrten führten an den Bodensee, den Altrhein, auf die Reuss durchs Gnadental und an den Comersee.

Viel Freude bereiteten auch unsere gesellschaftlichen Anlässe. Wie immer herrschte eine super Stimmung bei dem schon fast legendären Familienwochenende. Steffen lud ins „Schlösschen“ ein und verwöhnte uns mit Grilliertem und Fermentiertem. Grillen und Tschillen in Istein, organisiert von Bernd, war ebenfalls sehr gut besucht. Am 26. November fand als Saisonabschluss, die von Peer organisierte Weihnachtsfeier statt. Wir trafen uns in einem Segelbootshaus in Schwörstadt zu einem gemütlichen Raclette und beschlossen den Abend mit Kajaklatein.

Unsere Homepage ist in derjenigen des SCN integriert und wird von Bettina Coaster professionell betreut. Die Materialreservation läuft auch über diese Seite und auch die Mailingliste ([kanu-kajak-mailinglist\\_novartis-sport.ch](mailto:kanu-kajak-mailinglist_novartis-sport.ch)) wird rege zum Informationsaustausch gebraucht. Bettina, vielen Dank für deine super Arbeit! Unsere Klubkommunikation läuft dank deiner Hilfe sehr gut.

Ich möchte an dieser Stelle auch dem SCN ganz herzlich für seine grosszügige Unterstützung unserer Vereinsaktivitäten danken! Ohne sie wäre unser Vereinsleben so nicht denkbar.

Danke an euch alle, für eure Hilfe und das Einbringen eigener Ideen und deren Umsetzung als Beitrag zu einem attraktiven Vereinsleben.

## Kegeln

Jahresbericht Sektionsleiter Otto Ruedi:

Die Saison 2010/2011 war für die Kegler ein sehr erfolgreiches Jahr !!

### Schlussrangliste der Gruppenmeisterschaft

KK Novartis 1 1. Rang

KK Novartis 2 4. Rang

Auch dieses Jahr wurde **Klub 1** *Pokalsieger !!!*

### Firmensporttage

Klub Kat. A	Klub 1	2. Rang
	Klub 2	3. Rang
Einzel Kat A	Timeus Heidi	4. Rang
	Rüedi Otto	8. Rang
Einzel Kat. B	Gutzwiller Erna	1. Rang
	Widmer Erwin	2. Rang
	Weiss Edgar	3. Rang
	Schmid Heinz	6. Rang
	Krattiger Markus	8. Rang
	Riedy Emil	9. Rang
	Freuler Fridolin	10. Rang

### Schweizermeisterschaft.

An der Schweizermeisterschaft in Zürich wurden folgende Ränge erreicht:

Klub	Kat. A	Klub 2	9. Rang
		Klub 1	12. Rang
Einzel	Kat. A	Leider nicht in den Auszeichnungsrängen	
	Kat. B	16. Rang	Freuler Fridolin
		17. Rang	Weiss Edgar
	KAT. C	Leider nicht in den Auszeichnungsrängen	

Für die geworfenen Resultate herzliche Gratulation !!

Leider haben 2 gute Kegler den Austritt aus der Sektion gegeben.  
Darum sind die Resultate an der SM in Zürich nicht so gut ausgefallen.

## **Männerturnen+Fitness**

Jahresbericht Sektionsleiter Peter Matzinger:

### **Mitgliederbestand:**

18 Aktive / 2 Passive

### **Trainingsbesuch:**

Durchschnittlich 10 Mitglieder haben jeweils das Training in der BZM-Halle in MuttENZ(Winter) oder auf dem Allwetterfeld des Sportplatzes Huningue(Sommer) besucht; davon nahmen jeweils ca.25% nicht mehr am abschliessenden Fussballspiel teil (handicapiert oder altersbedingt).

### **Anlässe:**

Im Mai und Oktober fanden wie jedes Jahr mit rund 15 Teilnehmern die beiden traditionellen Wanderungen statt. In der Fasnachtswoche wurde als Ersatzprogramm ein Kegelabend organisiert.

### **Besondere Vorkommnisse:**

Es haben sich keine Teilnehmer während des Trainings oder beim Fussballspiel verletzt. Alle MT-Mitglieder haben inzwischen das 60ste Altersjahr hinter sich gebracht.

## Radsport

Jahresbericht Sektionsleiter Frank Hillger:

Die wichtigsten Veränderungen innerhalb der Sektion Radsport im Jahr 2011 betreffen den regulären Trainingsbetrieb. Zunächst konnten dank der Unterstützung durch die Sportler Klaus Weigand, Mike Ufer, Frank De Rycke und Caspar Blom jeweils zwei Trainingseinheiten für die zwei „Ambitionsklassen“ an unterschiedlichen Wochentagen angeboten werden. Ausserdem hat der über Brian Bethell hergestellte neue Kontakt zur Sektion Run&Bike des Sportclub Roche das Trainingsangebot für unsere Radsportler beträchtlich erweitert. Beide Sektionen informieren sich gegenseitig über ihre Trainingsaktivitäten und machen diese für die Mitglieder beider Clubs zugänglich. Neben dem dadurch für unsere Sektion neu entstandenen Optionen vor allem an den Wochenenden an längeren, geführten Ausfahrten teilzunehmen, haben wir auch gemeinsam mit der Roche Gruppe den „Pharma Basel Time Trial Cup“ ins Leben gerufen, um den in diesem Jahr an einem sonnigen Oktobertag erstmalig gekämpft wurde.

Das erste Rennen um die beiden Wanderpokale für die schnellste Frau bzw. den schnellsten Mann wurde auf der traditionsreichen Bergzeitfahrstrecke Dornach-Gempen ausgetragen. Am Start befanden sich 14 Teilnehmer, darunter zwei Frauen, die beide für Novartis fahren, womit uns einer der beiden Pokale schon sicher war. Am Ende hatte Nathalie Gobeau mit 24:05 min die Nase vorn, wobei ihre Konkurrentin, Nora Eifler (38:36 min), freiwillig das Handicap eines Kinderanhängers nebst „Besatzung“ auf sich genommen und die Last mit nur einem und zudem noch starren Gang gezogen hatte. Bei den Herren war es knapper: Es gewann Paul Castonguay (Roche) in 15:33 vor Mike Ufer (Novartis) in 15:36 und Klaus Weigand (Novartis) in 15:50. Im nächsten Jahr werden Nathalie und Paul ihre Pokale auf jeden Fall verteidigen müssen.

Aufgrund der unsicheren Wetterlage hatten sich zur diesjährigen Pässetour nur zwei Mitglieder (Klaus Weigand und Frank Hillger) durchringen können, während einige andere ihre Teilnahme erst am Tag davor abgesagt haben. Im Nachhinein haben sie es allerdings schwer bereut, denn das Wetter war phantastisch. Die Tour führte von Thusis über Nebenstrassen nach Lenzerheide, weiter über Albula- und Flüelapass und zurück nach Thusis (170 km, 3500 hm). Zu erwähnen wären auch noch die erfolgreiche Teilnahme von Jeroen Bos am „Alpenbrevet Gold“ und das inoffizielle Alpenbrevet „Platin“ einige Tage nach der offiziellen Veranstaltung, zu dem sich ausser dem Sektionsleiter leider kein anderes Mitglied hat motivieren können.

Bei der Neuauflage des Bahnradspport-Wochenendes in Aigle (organisiert von den „U73“ aus Zürich) waren von unserem Club Klaus Weigand, Javier Lazaro und Amanda Dangerfield Lazaro, sowie die (Noch?)-Nichtmitglieder Tanja Tritschler, Gerhard Dummert und Andreas Schöllhorn dabei. Die Organisation war wieder perfekt und alle Teilnehmer waren sehr zufrieden. Es bleibt zu hoffen, dass eine der beiden zurzeit laufenden Initiativen für eine neue überdachte Rennbahn im Baselbiet bzw. in Grenchen (SO) erfolgreich sein wird und wir in naher Zukunft auch das regelmässige Training auf einem Velodrom in unser Angebot mit aufnehmen können.

Seit Anfang Oktober und voraussichtlich bis Ende März werden in witterungsbedingt unregelmässigen Abständen sportliche Ausfahrten im Gelände angeboten, bei denen nicht zuletzt die Verbesserung der Radbeherrschung im Vordergrund steht. Ein weiteres Ziel dieser Trainingseinheiten ist es auch mehr Sportler für den faszinierenden und wieder im Aufschwung begriffenen Querfeldeinradsport (neudeutsch: Cyclocross) zu begeistern, auch in der Hoffnung, dass beim Quer- und Bikecup 2012 der SCN nicht wieder nur mit einem Fahrer vertreten sein wird, wie es im Herbst der letzten beiden Jahre der Fall war.

## Schach

Jahresbericht Sektionsleiter Bernhard Erb:

### Allgemeines zur Sektion

Wir blicken zurück auf das dritte Jahr als Sektion Schach des Sportclub Novartis. Die Liste der Ergebnisse und Ranglistenbelegen das - auch in diesem Jahr - lebhaftes Vereinsleben der Sektion, siehe dazu weiter unten im Rechenschaftsbericht.

Besonders erfreulich, das Highlight der Saison, war das erfolgreiche Abschneiden von Novartis 1 in der NMM (Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft). Das Team wurde nicht nur erster in der Gruppe sondern gewann auch souverän das Aufstiegsspiel und schaffte damit den Aufstieg in die oberste Spielklasse (1. Liga). Eine ausführlichere Würdigung des Abschneidens der Sektion in den verschiedenen externen Wettbewerben findet sich weiter unten. Ebenso wie die Resultate der verschiedenen internen Wettbewerbe, zum jetzigen Zeitpunkt.

Erfreulich zu werten ist der Umstand, dass wir auch in diesem Jahr ein neues Mitglied gewinnen konnten, weniger als in den letzten Jahren aber immerhin und zudem ein starker Spieler. Leider haben wir in der Berichtsperiode einige Mitglieder verloren, alle aus nachvollziehbaren Gründen. 2 Mitglieder sind gestorben, ihr Tod hat uns alle doch sehr betroffen, waren doch beide bis kurz zuvor im Verein noch aktiv. Fritz Scherer als Kontaktperson der Schachsenioren und Hartmann Stähelin, aktiv in der Meisterschaft und der Mannschaft Novartis 3. Eine schachliche Würdigung von Hartmann findet sich weiter unten.

Die Lösung mit dem Sportclub St. Johann für den Donnerstagabendtermin hat sich auch in diesem Jahr für alle gut bewährt, auch nach dem Wirtewechsel. Die Schachsenioren sind weiterhin zufrieden mit der Spielmöglichkeit am Montagnachmittag im Landauer.

Ein ganz besonderer Dank gehört den Mitgliedern des Vorstands und den Mannschaftsleitern: Viktor Käppeli, Srbislav Bojic, Jean Pierre Lenders, Ivan Vuillomenet und Bernhard Erb für ihren Einsatz für den Club und die gute Zusammenarbeit danken.

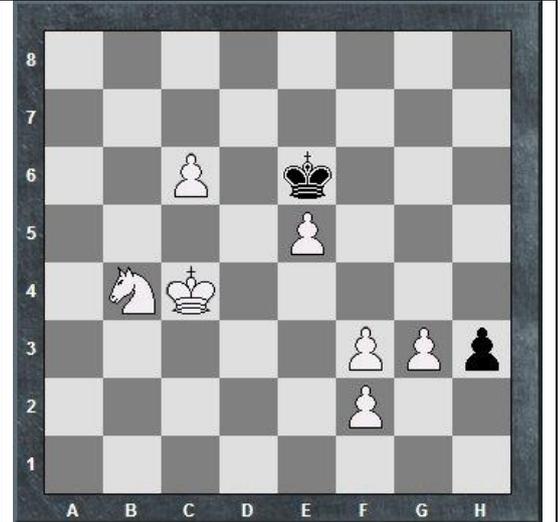
### Mutationen im Mitgliederbestand

Mitglieder per Ende 2010:	78
Mitglieder per Ende 2011:	71

## Im Andenken an Hartmann Stähelin

Am 5. Juli dieses Jahres haben wir leider Hartmann Stähelin verloren. Er starb 85-jährig an den Folgen eines Sturzes mit dem Velo. Hartmann war ein langjähriges Mitglied des Schachclubs und nahm nach seiner Pensionierung regelmässig an Clubturnieren und auch an SMM und NMM als treuer Mannschaftsspieler teil. Ivan hat seinen schachlichen Nachruf verfasst, der allerdings nicht im Novartis Live veröffentlicht werden konnte:

Am 5. Juli starb Hartmann Stähelin, ehemals Leiter des Forschungsteams, das in den 70er-Jahren den Wirkstoff des Medikaments Sandimmun entdeckte. Er war nicht nur ein genialer Forscher, sondern auch ein begabter Schachspieler und aktives Mitglied im Schachclub Novartis. In besonderer Erinnerung behalten wir eine Partie die Hartmann am 3.3.05 mit weiss gegen eine junge Frau des jüdischen Schachclubs spielte. Die Diagrammstellung entstand nach h3, dem 45. Zuge von Schwarz. Nun galt es, den gefährlichen schwarzen Freibauern auf h3 rechtzeitig abzufangen. Wird ihm das gelingen? Ja, er schaffte es: 46. c7 Kd7, 47. e6 (der Computer sieht nach Sd5 ein Matt in 11 Zügen) 47. ... Kxc7, 48. Sd5+ Kd6, 49. e7 Kd7, 50. Sf6+ Kxe7, 51. Sg4. Nun ist weiss gerettet, und Schwarz gab im 66. Zug auf. Eine bemerkenswerte Leistung von Hartmann Stähelin, der uns als Mannschaftsspieler sehr fehlen wir



## Berichte aus dem Clubleben:

**Ergebnisse der NMM 2010/11:** In dieser Saison spielten wir mit 3 Mannschaften in der NMM (Nordwestschweizer Mannschaftsmeisterschaft

Rang	2.Liga Gruppe 1	MP	BP	
1	Novartis 1	10	20	Novartis 1 war auch in der Saison (2010 / 2011) sehr erfolgreich. Mit den Teamstützen Björn und Robert in der Mannschaft gab's 5 Siege in Serie zu verzeichnen. Das Aufstiegspiel gegen Roche gewann das Team souverän mit 4.5 : 1.5. Damit spielt Novartis 1 in der laufenden Saison in der ersten Liga.
2	Therwil 1	7	21	
3	Riehen 2	6	19	
4	Birseck 2	5	14	
5	Reichenstein	2	13	
6	Liestal 2	0	3	

Rang	2.Liga Gruppe 2	MP	BP	Novartis 2 konnte sich auch in dieser Saison in der zweiten Liga behaupten. Das Team schloss die Meisterschaft mit dem 4. Platz im Mittelfeld ab.
1	Roche 1	8	19	
2	BSG	7	18	
3	Pratteln 1	4	14	
4	Novartis 2	4	13	
5	Therwil 2	3	14	
6	Birseck 3	2	12	

Rang	3.Liga Gruppe 1	MP	BP	Novartis 3 hatte keinen guten Start in die Saison und war mit 4 Niederlagen in Serie nicht besonders erfolgreich, konnte dann aber in der letzten Runde auftrumpfen und gewann in der letzten Runde gegen Roche, den Tabellenleader und Sieger der Gruppe mit 3:2 sicher.
1.	Roche 2	6	14	
2.	Sorab	5	9.5	
3.	Neu-Allschwil 1	4	9	
4.	Gundeldingen	3	8	
5.	Novartis 3	2	8.5	

**Novartis 1 siegt im NMM Aufstiegsspiel gegen Roche und steigt in die 1. Liga auf**



**The winning team:**

Daniel Lehmann, Björn Holzhauer, Wolfgang Brait, Robert Stuart, Markus Boehm, Jean-Pierre Lenders.

**Ergebnisse der SMM 2011:** In dieser Saison spielten wir mit 3 Mannschaften in der SMM (Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft)

Rang	Club	MP	EP	Novartis 1 spielte in der dritten Liga und hatte eine hervorragende Saison. Das Team gewann alle Begegnungen und eroberte aus 7 Runden sagenhafte 35 Brettunkte. Damit war das Team der haushohe Favorit beim Aufstiegsspiel. Einige unglückliche Faktoren führten, dann dazu dass das Spiel verloren ging - Pech.
1.	<b>Novartis 1</b>	<b>14</b>	<b>35</b>	
2.	Grenchen 1	10	27½	
3.	Rhy 1	9	28	
4.	Riehen 5	8	23	
5.	Olten 4	8	20	
6.	Birseck 4	3	13½	
7.	Pratteln 1	1	10½	
8.	Pfeffingen 1	0	10½	

Rang	Club	MP	EP	Novartis 2 spielte ebenfalls in der 3. Liga und war das einzige Team, das das erstplatzierte Court 2 schlagen konnte. Mit dem 3. Platz kann das Team zufrieden sein. Ohne die Niederlage gegen Therwil hätte es sogar zum Aufstiegsspiel gereicht.
1.	Court 2	12	31	
2.	Therwil 3	12	29	
3.	<b>Novartis 2</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	
4.	Roche 2	6	20	
5.	Birseck 3	6	19	
6.	Basel 3	5	16½	
7.	Novartis 3	4	16½	
8.	Gundeldingen 1	1	12	

Rang	Club	MP	EP	Novartis 3 spielte dank dem Aufstieg letztes Jahr ebenfalls in der dritten Liga, in der gleichen Gruppe wie Novartis 2. Das Team kämpfte tapfer in der stärkeren Liga und erreichte dank 2 Siegen 4 Mannschaftspunkte und damit einen respektablen Abschluss.
1.	Court 2	12	31	
2.	Therwil 3	12	29	
3.	Novartis 2	9	22	
4.	Roche 2	6	20	
5.	Birseck 3	6	19	
6.	Basel 3	5	16½	
7.	<b>Novartis 3</b>	<b>4</b>	<b>16½</b>	
8.	Gundeldingen 1	1	12	

**Weiterbildung mit Mihajlo Stojanovic,**

Im Jahr 2012 gab's zwei Weiterbildungsabende mit Grossmeister Mihajlo Stojanovic, dem sympathischen Schachprofi aus Belgrad mit den folgenden Themen:

- 17. Februar 2011: "Solid and easy play against French Defence-3. Sd2"
- 20. Oktober 2011: „Was tun wenn man nicht weiss was zu tun“ und „Strategien im Mittelspiel“.

**Rangliste Blitzturnier im Fischer/Broenstein-Modus, 07.04.2011**

Keine Aufzeichnungen von diesem Turnier

**Freundschaftsspiel Schachclub CE Huningue - Novartis, 26. Mai 2011 -**

Das Freundschaftsspiel wurde wie üblich in zwei Runden diesmal in Huningue durchgeführt, Hin- und Rückrunde. Die Hinrunde ging zugunsten von Huningue aus und wir konnten uns damit auf eine Niederlage gefasst machen. Schlussendlich neigte sich das Glück doch noch zu unseren Gunsten. Wir konnten die Begegnung mit einem Punkt Vorsprung zu unseren Gunsten entscheiden. Unser Sieg war sicher auch dadurch bedingt, dass die Gastgeber den jüngeren Spielern eine Spielgelegenheit geben wollten. Ganz im Sinn und Geist des sympathischen Freundschaftsspiels. Das Mitspielen ist wichtiger als das Gewinnen.

**Sommerturnier 2011, Oberfrick Samstag 20. August 2011**

Platz	Name	Verein	Pkte.	Buchholz	Siege
1	Senn Roland	Aarau	7	26	7
2	Griggio Jean-Paul	Nov / Hun	5.5	26	5
3	Cassayre Jerome	Huningue	4.5	30.5	4
4	Griggio Laurent	Huningue	4.5	25.5	4
5	Lehmann Daniel	Novartis	4.5	22	4
6	Baumann Kurt	Aarau	4	32.5	3
7	Vuillomenet Ivan	Novartis	4	18	4
8	Graber Eric	Novartis	3	25.5	3
9	Addad Samia	Huningue	3	23.5	3
10	Jan Jungmann	Novartis	2.5	28.5	2
11	Erb Bernhard	Novartis	2.5	19.5	2
12	Marsso Denn	Huningue	2	23	2
13	Weber Wolfgang	Novartis	2	20.5	2
14	Hecklinger Bernhard	Novartis	0	22	0

Das Sommerturnier war in diesem Jahr nicht so gut besucht wie in früheren Jahren. Am Wetter kann es nicht gelegen haben. Immerhin 14 Spieler fanden den Weg nach Gipf-Oberfrick und freuten sich nicht nur am lauen Sommerabend und den Grilladen, sondern auch ganz ausgiebig am Schachspiel.

Angesichts der geringeren Beteiligung im Jahr 2011 wird es im 2012 eine Pause beim traditionsreichen Turnier geben.



<b>Novartis Meisterschaft 2011</b>		
Rang	Name	Preis
1. Rang	Björn Holzauer	Wanderpreis (Basler Kanne)
		Schachtel Pralinen 1 Flasche Abadia Retuerta
2. Rang	Kramer Hanspeter / Brait Wolfgang	Resultat noch offen Schachtel Pralinen & 1 Flasche Abadia Retuerta
3. Rang	Kramer Hanspeter / Brait Wolfgang	Resultat noch offen Schachtel Pralinen & 1 Flasche Abadia Retuerta
Best surprise	Alave Juan	1 Flasche Abadia Rivola
2nd surprise	Weber Wolfgang	1 Flasche Abadia Rivola

<b>Novartis Cup 2011</b>		
Rang	Name	Preis
1. Rang	Jan Jungmann / Eric Graber	Resultat noch offen
2. Rang	Jan Jungmann / Eric Graber	Resultat noch offen

## Ergebnisse der Freundschaftsspiele

### Freundschaftsspiel: Novartis - Therwil Do 06. Oktober 2011

Das Freundschaftsspiel gegen Therwil wurde wieder die Formel Hin und Rückspiel zur Anwendung, 2 Partien a 30 Minuten Bedenkzeit. Beide Runden gingen deutlich an uns betreffend den einzelnen Resultate siehe unten.

Freundschaftsspiel: Novartis - Therwil Do 06. Oktober 2011						
	Elo	Novartis	Elo	Therwil	Hin	Her
1	2210	Holzauer Björn	1945	Moser Guido	1-0	1-0
2	2160	Stuart Robert	1841	Ledermann Wolfgang	1-0	1-0
3	1938	Graber Eric	1808	Koller Stephan	0.5-0.5	1-0
4	1835	Jungmann Jan	1791	Christen Reynald	0.5-0.5	1-0
5	1829	Liphardt Bodo	1762	Märki Peter	0-1	0-1
6	1820	Lehmann Daniel	1730	Schärli Hugo	1-0	1-0
7	1758	Erb Bernhard	1782	Hug Peter	0-1	1-0
8	1727	Kramer Hanspeter	1724	Mäser Rolf	0.5-0.5	0-1
9	1722	Wohlmann Herbert	1678	Helfrich Ernst	1-0	0-1
10	1654	Richardson John	1558	Spänhauer Hansueli	1-0	1-0
11	1589	Cerino Raffaele	1468	Vrba Susan	1-0	1-0
12	1650	Vuilliomonet Ivan	1448	McImurray John	1-0	0.5-0.5
13	1590	Käppeli Viktor	1371	Hummel Edgar	0-1	1-0
14	1350	Alave Jan	1350	Keller Thomas	1-0	1-0
15	1532	Vollmar Eduard	1231	Rein Susan	1-0	1-0
				Rundenresultate	10.5-4.5	11.5-3.5
				Gesamtresultat	22 - 8	



### 1. Freundschaftsspiel Therwil Senioren - Novartis Senioren 9,5 - 12,5 (24.10.2011)

Erstmals ausgetragen wurde ein Freundschaftsspiel der Senioren, d.h. der Schachfreunde, die sich normalerweise am Montagnachmittag treffen. Das 1. Freundschaftstreffen zwischen den Senioren ging in einer gemütlichen Atmosphäre über die Bühne und endete mit einem deutlichen Sieg von Novartis. Zunächst gingen wir mit 4:7 klar in Führung. Es gab dann einen tollen z` Vieri mit belegten Brötli und Kaffee und Kuchen aus Hedy's Küche. In der 2. Runde teilten wir uns die Punkte mit einem 5,5:5,5 Remis in dieser Runde.



### Freundschaftsspiel Novartis - UBS, Samstag, 29. Oktober 2011

Am 29. Oktober haben wir uns mit den Schachfreunden von UBS zum 60. Freundschaftsspiel getroffen. Es war wiederum ein toller Anlass. Der Wettkampf ging leider knapp verloren, An den vorderen Brettern gab es nicht nur sehr hochstehendes Schach zu bewundern, dort war das Team sehr erfolgreich. Dieser Vorteil wurde an den hinteren Brettern aus den Händen gegeben, wobei der eine oder andere so seine Entschuldigung parat hat. Wir gönnen den Gästen den Sieg. Nach dem Gruppenfoto haben wir uns glänzend verköstigt und freuen uns schon auf die nächste Begegnung.

Freundschaftsspiel Novartis - UBS, Samstag, 29. Oktober 2011							
Nr	Fa	Novartis		UBS		Nov	UBS
1	w	Holzauer Bjoern	2210	Vucenovic Dragomir	2277	1	0
2	s	Stuart Robert	2160	Mauro Petrolo	1900	1	0
3	w	Brait Wolfgang	1965	Bernegger Alfred	2106	1	0
4	s	Liphardt Bodo	1829	Michael Winkler	1807	0	1
5	w	Bojic Srbislav	1835	Walter Frehner	1863	0	1
6	s	Lehmann Daniel	1820	Starke Andrik	1822	1/2	1/2
7	w	Cerino Raffaele	1589	Meinrad Kessler	1807	0	1
8	s	Chase Jenny		Köse Savas		1	0
9	w	Jakobs Peter	1717	Berthold Roland	1571	1	0
10	s	Wüst Adolf	1694	Vögeli Werner	1769	0	1
11	w	Vuillioinet Ivan	1650	Ruiz Jose	1682	1/2	1/2
12	s	Richardson John	1654	Hadorn Ruedi	1669	1/2	1/2
13	w	Käppeli Victor	1590	Gossweiler Rolf	1531	1/2	1/2
14	s	Erb Bernhard	1758	Honauer Hans	1655	0	1
15	w	Weber Wolfgang	1455	Nidegger Emil	1574	1/2	1/2
16	s	Hecklinger Bernhard	1292	Böni Markus	1461	0	1
<b>Gesamtergebnis: Knappe Niederlage für Novartis</b>						<b>7 1/2</b>	<b>8 1/2</b>



## Squash

Kein Jahresbericht vorliegend.

## Tischtennis

Jahresbericht Sektionsleiter Albin Gisler:

### Sportbetrieb

#### Cup (Saison 2010/2011)

Die 1. Mannschaft gewinnt den Cup der Region Basel und ist damit Regionalmeister. **Am 10. April 2011 besiegt der SC Novartis alle Regionalmeister der Schweiz und ist damit Cupmeister Schweiz.**

#### Cup (Saison 2011/2012)

Von den 7 zum Cup gemeldeten Mannschaften sind deren 5 bereits ausgeschieden. Die Mannschaften 01 und 03 stehen im 1/8-Final.

#### Meisterschaft (Saison 2010/2011)

Folgende Schlussresultate wurden erreicht:

Novartis 01	Kategorie A	Rang 1/6	<b>Regionalmeister Region Basel</b>
Novartis 02	Kategorie AP	Rang 2/8	Kategorienerhalt
Novartis 03	Kategorie AP	Rang 6/8	Kategorienerhalt
Novartis 04	Kategorie B	Rang 4/10	Kategorienerhalt
Novartis 05	Kategorie B	Rang 3/10	Kategorienerhalt
Novartis 06	Kategorie C	Rang 3/10	Kategorienerhalt
Novartis 07	Kategorie C	Rang 1/10	<b>Kategoriensieger/Aufstieg in Kategorie B</b>
Novartis 08	Kategorie C	Rang 4/10	Kategorienerhalt
Novartis 09	Kategorie D	Rang 1/6	Kategorienerhalt
Novartis 10	Kategorie D	Rang 3/6	Kategorienerhalt
Novartis 11	Kategorie D	Rang 3/9	Kategorienerhalt
Novartis 12	Kategorie D	Rang 3/6	<b>Aufstieg in Kategorie C</b>

**Am 22. Mai 2011 besiegt der SC Novartis alle Regionalmeister der Schweiz und ist damit Meisterschaftsmeister Schweiz.**

**Die Sportclub Novartis holt sich damit zum ersten Mal seit seinem Bestehen (1920) das Double auf Niveau Region sowie auf Niveau Schweiz.**

## Meisterschaft (Saison 2011/2012)

Folgende Zwischenresultate wurden (die Vorrunde ging am 02.12.2011 zu Ende) erreicht:

Novartis 01	Kategorie A	Rang	3/6	*)
Novartis 02	Kategorie AP	Rang	2/8	
Novartis 03	Kategorie AP	Rang	7/8	
Novartis 04	Kategorie B	Rang	2/10	
Novartis 05	Kategorie B	Rang	8/10	
Novartis 06	Kategorie B	Rang	8/10	
Novartis 07	Kategorie C	Rang	3/10	
Novartis 08	Kategorie C	Rang	10/10	
Novartis 09	Kategorie D	Rang	3/8	
Novartis 10	Kategorie D	Rang	4/9	
Novartis 11	Kategorie D	Rang	5/8	
Novartis 12	Kategorie D	Rang	9/9	

\*) Novartis 01 liegt mit nur je 0.5 Verlustpunkten hinter den Rängen 1 und 2. Dies kann in der Rückrunde wettgemacht werden.

## Turniere (2011)

Novartis hat an allen 5 Turnieren, die in der Region Basel angeboten wurden, teilgenommen:

Roche-Turnier  
Schlussturnier (Firmensporttage)  
Sommertrophy  
Eröffnungsturnier  
Senioren-Veteranen Turnier

und dabei zusammen folgende 17 Ränge geholt:

Rang 16	
Rang 2	2
Rang 3	9

## Anlässe (2011)

Folgende Anlässe wurden durchgeführt:

- Neujahrsanlass Im St. Johantor im Lokal der Polizeischützen der Stadt Basel (Januar)
- Speckbrett-Turnier im Lokal St. Johann (April)
- Handicap-Turnier im Lokal Landauer (Mai)
- Feier Aufstiege der Mannschaft 10 von Kategorie D in C (Mai)
- Feier C- Meister und Aufstieg der Mannschaft 07 von Kategorie C in B (Juli)
- Grill-Plausch im Hardwald (Juli)
- 5 Trainingsanlässe mit Nicola Mohler im St. Johann (Juli)
- Feier der 3 möglichen Goldmedaillen (Herren Einzel, Herren Doppel, Mixed Doppel) von Nicola Mohler anlässlich der schweizerischen Tischtennis-Meisterschaften in Wil St. Gallen (Juli)
- Freundschaftsspiel mit der Damenmannschaft von Schopfheim in St. Johann (Juli)
- Final der Clubmeisterschaft im St. Johann; Sieger Nicola Mohler (Juli)
- Feier des Doubles Cup und Meisterschaft auf Niveau Region Basel und Schweiz (September)
- Spielabend mit Behinderten der Abteilung Tischtennis des Verbandes des Behindertensports Basel (November)
- Doppel-Turnier im Lokal St. Johann (November)
- Freundschaftsspiel mit dem Sportclub BIZ (Dezember)

## Diverses (2011)

Am Vorstand der Sektion Tischtennis wird sich im Jahr 2012 nichts ändern.

Nicola Mohler steht Ende 2011 in der Weltrangliste auf Rang 375 (Sein bestes Ranking war im July 2010 mit 326). Was aber viel wichtiger ist; Nicola hat die Chemotherapie sehr gut überstanden.

Maikel Sauer aus Eschbach (D), 15-jährig, deutsche Tischtennis-Nachwuchshoffnung, ist im Dezember in den Sportclub Novartis eingetreten und verstärkt damit die 1. Mannschaft. In der Region Basel gehört Maikel zu den Top 5 Spielern.

## Tauchen

Jahresbericht Sektionsleiter Jörg Lenski:

Bereits ist es ein Jahr her, das wir die Sektion ‚Tauchen‘ ins Leben gerufen haben und mittlerweile zählt unsere Sektion über 70 Mitglieder. Bestimmt hatten wir am Anfang gedacht, wir würden schneller mehr Aktivitäten umsetzen können, als dies dann de facto der Fall war, aber für das Einführungsjahr haben wir dennoch einiges erreicht.

Wir besitzen mittlerweile bereits einiges an Material. Einige Teile wurden von Stefanie gespendet; herzlichen Dank! Hier nur eine Auswahl:

20 Flaschen, 10 Jackets, 5 Automatensets, Flossen aller Art, Gewichte, Gürtel, Brillen. Auch besitzen wir 2 First Aid Sauerstoffkoffer (DAN und Wenoll), eine Rescue „Annie“ die wir für unsere EFR- und Rescue-Ausbildung einsetzen werden.

Bereits früh im Jahr haben wir damit begonnen, Schnuppertauchen anzubieten und unsere wöchentlichen Trainings durchzuführen. Der Erfolg gibt uns dabei Recht. Im Schnitt waren jede Woche 6 Taucher/innen dabei, wenn wir geschwommen, geschnorchelt oder getaucht sind. Dies haben wir in den kalten Monaten erst in Liestal getan und sind jetzt seit Oktober in Riehen; während der Sommermonate durften wir das Gartenbad Bachletten nutzen. Ich möchte Christian, Jürgen und Thomas an dieser Stelle ganz herzlich für die Hilfe bei den Trainings danken.

Auch einige Anfängerkurse wurden bereits durchgeführt und wir freuen uns sehr, dass wir einige Schüler zu Open Water Divers ausgebildet haben! Glückwunsch den „Neuen“. Zudem gab es Schulungen für Nitrox, EFR, Rescue und MSD sowie ein Testtauchen mit Rebreather, welches von Jean-Luc organisiert wurde. Im Herbst haben wir mit 8 Teilnehmern einen Druckkammertauchgang bei Jörg Schmutz in Basel durchgeführt. Es ist eine sehr spezielle Erfahrung in der Druckkammer auf 60 Meter Tiefe zu gehen. Keiner der Teilnehmenden wird das Erlebnis schnell vergessen und wir werden diesen Anlass sicherlich auch 2012 wieder anbieten.

Seit Januar sind wir auch immer wieder an den Wochenenden in heimischen Gewässern unterwegs. Es wäre schön, wenn sich hierfür künftig noch mehr Kollegen/innen interessieren würden. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass alle einen Ausflug organisieren können. Schreibt einfach eine Mail, sendet eine Doodle-Umfrage oder verschickt Einladungen. Ihr könnt das auch ohne die Sektionsleitung machen. Wir sind aber selbstverständlich immer gerne bereit, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und Ausflüge nach Möglichkeit zu begleiten oder zu führen. Bitte, nehmt auch jeweils einen der beiden First Aid Sauerstoffkoffer an die Ausflüge mit!

Schade war, dass ein erster Grill-Plausch im September bei den Mitgliedern keinen Anklang fand. Wir hoffen daher umso mehr, dass sich noch viele für den Frühlingsanlass am 12. Mai 2012 anmelden werden.

Mit der Einladung zur Versammlung haben wir euch auch 2 unserer neuen Tauch-Sticker geschickt. Solltet ihr mehr Sticker brauchen, meldet euch bei Danielle, sie kann euch gerne welche schicken. Mein spezieller Dank geht hier an Colin Sims, der die Produktion der Sticker aktiv vorangetrieben hat. Thanks pal!

Was erwartet uns im kommenden Jahr?

Selbstverständlich wollen wir weiter wachsen und neue Mitglieder gewinnen. Wir werden einen elektronischen Newsletter ins Leben rufen, welcher 2x im Jahr erscheinen wird. In diesem Newsletter werden wir euch über vergangene und künftige Anlässe, Schulungen, Neuigkeiten übers Tauchen, Reisen, etc. informieren. Gerne würden wir für diesen Newsletter auch auf eure Mitarbeit zählen, sei es für Input über Tauchziele, welche ihr bereits besucht habt und den Kollegen berichten möchtet, Erfahrungen mit Material, Fotostrecken, Inserate, falls ihr Material kaufen oder verkaufen möchtet, usw. Ideen und Anregungen werden gerne von Danielle aufgenommen, welche den Newsletter verantworten wird. Die erste Ausgabe ist für Juni 2012 (nach dem BBQ) geplant.

Es bleibt mir noch, euch allen zu danken, dass ihr unseren Club mit Leben füllt. Ich freue mich auf die vielen schönen, gemütlichen Stunden welche wir noch beim Tauchen oder sozialen Beisammensein geniessen werden. Ihr seid es, die für ein lebendiges Clubleben sorgen könnt.

Ein besonderer Dank geht an meine Vorstandskollegen Beat, Oliver und Piet und an meine Vorstandskollegin und Partnerin Danielle: es ist super, von euch getragen und unterstützt zu werden.

## Unihockey

Jahresbericht Sektionsleiter Simon Häberle:

### **Einführung**

Die Sektion Unihockey wurde diesen Frühling als die 17. Sportart im Sportclub Novartis ins Leben gerufen. Diese Sektion war eine Idee von Simon Häberle um auch Franzosen und Deutsche für diesen Sport zu begeistern, da es in diesen Ländern noch kaum bekannt ist. Der Vorstand war mit diesem Vorhaben einverstanden und gewährte mir die Möglichkeiten um diese Sportart anzubieten.

### **Hallen**

Das Training sollte eigentlich in der Sporthalle Sandgrube stattfinden, doch es begann im August 2011 in einer Sporthalle in MuttENZ. Der Grund dafür war, dass die Sporthalle Sandgrube bis zu diesem Zeitpunkt noch besetzt gewesen ist. Im Oktober haben wir dann in die Sporthalle Sandgrube gewechselt. Wir sind mit den vorhandenen Hallenbedingungen zufrieden.

### **Equipment**

Um Unihockey spielen zu können braucht es Tore, Banden, Stöcke eine Ausrüstung für die Torhüter und natürlich Bälle. Wir haben alles ohne grossen Widerspruch bekommen. Leider können wir aber die Banden nicht verwenden, da in der Sporthalle kein Platz ist um diese zu verstauen. Ich habe auch bemerkt, dass der abschliessbare Schrank für die Bälle und die Stöcke aufgebrochen werden kann, da das Rahmen stark abgenutzt ist. Der Hauswart hat uns jetzt aber einen neuen Kasten zum einschliessen des Equipments angeboten. Die Tore waren von Anfang an kein Problem, da ich diese ganz simpel mit einem Schloss aneinander fixierte.

### **Mitglieder**

Anfang Sommer haben wir nach Mitgliedern gesucht und im August dann mit dem Training begonnen. Leider hatten wir zu Beginn zu wenige Spieler (etwa 11) und diese sind auch nicht regelmässig erschienen. Daher musste ich ein paar Mal das Training absagen. Nach einer zweiten Werbeumfrage haben sich dann noch mehr angemeldet. Somit waren wir zu diesem Zeitpunkt etwa 25 Spieler. Nur sind von diesen 25 Spielern immer nur etwa 8 ins Training gekommen und der Rest hat sich nicht abgemeldet. Ich habe daraus Konsequenzen gezogen und eine E-Mail an alle verschickt. Diese E-Mail sollte definitiv zeigen, dass es so nicht weiter gehen kann. Dies hat sein Ziel nicht verfehlt. Jetzt habe ich ein Team mit 14 Spielern und diese kommen auch wie geplant ins Training. Ich brauche nur noch 2 Torhüter, welche fix ins Tor wollen.

Zudem habe ich jemanden der für mich als Stellvertreter in Frage käme, da ich im März 2012 ins Militär gehen muss.

### **Training**

Das Training läuft gut, ich kann leider noch keine richtigen Übungen machen, da wir keine Torhüter haben. Mit den Übungen ist es manchmal noch schwer, da viele noch fast keine Unihockeyerfahrung haben. Jedoch bekomme ich oft positive Feedbacks und die Spieler zeigen auch einen engagierten Einsatz.

### **Fazit**

Nach den anfänglichen Problemen können wir jetzt langsam richtig anfangen zu trainieren. Jetzt kann auch kein Equipment mehr gestohlen werden und die Spieler kommen regelmässig ins Training. Ich brauche jetzt nur noch 2 Torhüter und wir haben eine Sportclub Novartis Unihockeymannschaft.

## Volleyball

Jahresbericht Sektionsleiter Reiner Müller:

Im Laufe des gesamten Jahres 2011 war wiederum eine sehr gute Trainingsbeteiligung feststellbar.

Im 2011 haben wir wie schon in den vergangenen Jahren an vier Volleyballturnieren mit Erfolg teilgenommen:

Am Samstag, 18. Juni, konnten wir zum zweiten Mal an der Sissacher Volleynight, dem Mixed-Volleyball-Turnier der Volleyball-Riege Sissach teilnehmen.

Mit Erfolg hat eine Mannschaft den Weg nach Bartringen in Luxemburg auf sich genommen und dort am 16./17. Juli am Rasen-Volleyballturnier teilgenommen. Auch das zeitweise feuchte Wetter konnte weder die Stimmung und noch die gewohnt gute Turnierorganisation beeinträchtigen.

Am Sonntag, den 28. August, nahm ein Team von uns am Beach-Volleyballturnier des TV Bretzwil teil. Das Turnier konnte bei sommerlich schönem Wetter wieder auf dem Beachfeld durchgeführt werden.

Und am Sonntag, den 17. Oktober, konnte zum wiederholten Mal ein Team am Volleyballturnier des VBTV Riehen in der Bäumlihofhalle teilnehmen.

Der Spielbetrieb im Winter wie auch im Sommer lief wie fast schon gewohnt regelmässig. Ein herzliches Dank unseren beiden Organisatoren, Laura und Axell!

Das Jahr 2011 war von den Vorbereitungen zur Aufnahme der Ciba-Volleyballer begleitet. Diese konnte zum Ende des Jahres auch erfolgreich umgesetzt werden, was im deutlichen Mitgliederzuwachs zu Beginn 2012 zu sehen ist.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2012 mit weiterhin viel Spass beim Spielen und schönen gemeinsamen Erlebnissen. Ganz besonders in der nun spürbar gewachsenen Sektion mit deutlich grösseren Möglichkeiten für alle Mitglieder.

Das wär's zu den sportlichen Aktivitäten. Nun noch weitere Themen, die uns im abgelaufenen Vereinsjahr bewegt haben.

## **AKTIVITÄTEN**

In 4 Sitzungen der Sportplatzkommission, die gemeinsam mit der Novartis und dem Tennisclub stattfinden, haben wir unsere Interessen hinsichtlich der Anlagen vertreten. Die Bereitschaft zur Unterstützung der Firma war immer sichtbar.

Am Pharma-Cup waren wir mit einer Torwand präsent sein und konnten Werbung für den Sportclub machen.

An 4 Welcome Days für neue Novartis Mitarbeiter waren wir mit Vertretern des Sportclub Novartis anwesend und konnten dabei die Werbetrommel rühren.

## **PERSONALIEN**

Im Jahr 2011 mussten wir leider den Rückzug von Vizepräsident Meinrad Schmidli aus dem engeren Vorstand zur Kenntnis nehmen, und für 2012 tat sich mit dem Rückzug von Jörg Schwarzwälder auf der Position des PR-Verantwortlichen eine weitere Lücke auf, die wir aber nach längerer Suche füllen konnten.

Bei den Sektionsleitern gab es folgende Wechsel:

Sektion Squash von Peter Glas zu Odd-Arne Bratbergsengen  
Sektion Unihockey von Simon Häberle zu David Carcache

Alle anderen Sektionen wurden von den bisherigen Sektionsleitern geführt, so dass wir insgesamt einen stabilen Zustand in der Vorstandschaft hatten.

## DANK

Nicht möglich wäre das Bestehen des Sportclubs ohne die vielen Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen!

Bedanken möchte ich mich im Namen aller Sportclubmitglieder bei

- Unseren **Sektionsleitern und ihren Vorständen** für ihre geleistete Arbeit sowie den vielen Mitgliedern, die Feste, Turniere und Ausflüge organisieren.
- Unseren **Firmenvertretern** Milena Niklaus, Gérard Kipfer und David Bodmer für die finanzielle Unterstützung und die Unterstützung beim Betrieb der Sportanlage.
- Unseren Schiedsrichtern und Trainern.
- Unseren **Clubwirten** und ihren Mitarbeitern, für unser leibliches Wohlergehen und für die freundliche und nette Bedienung.
- Unseren **Platzwarten** Claudio Grünig und René Brunner und ihren Helfern für das Instandhalten unserer tollen Sportclubanlagen.
- Unseren **aktiven Vertretern im Firmensportverband**.
- Und am Schluss noch bei unserem engen Vorstand und bei unserem Ehrenpräsident für den ständigen Einsatz!

## Dankeschön

Für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken.

Der Präsident  
Jörg Benner